

Integration und Konfiguration des Webtrekk Tracking-Pixels für TagIntegration

Version 4.5.2



1	Vorwort	6
2	TagIntegration – Das Tool	7
2.1	Funktionsweise	7
2.2	Oberfläche und Konfiguration	8
2.2.1	Seitennavigation	8
2.2.2	Container Übersicht	9
2.2.3	Container Detail Ansicht	9
2.2.4	Eigene Plugins Übersicht	10
2.2.5	Parameter Übersicht	10
2.2.6	Regeln Übersicht	11
2.2.7	Meldungen Übersicht	11
2.2.8	Container anlegen	11
2.2.9	Parameter anlegen	12
2.2.10	Regeln anlegen	13
3	TagIntegration – Integration in Ihre Webseite	14
3.1	Funktionsweise	14
3.2	Integration des TagIntegration-Scripts	16
3.3	Redirect / Weiterleitungsseiten	17
4	Konfiguration des Webtrekk–Tracking Plugins	17
4.1	Aktivierung des Trackings	17
4.2	Basis - Konfiguration	17
4.2.1	TrackId	18
4.2.2	Domain	20
4.2.3	1st /3rd Party Cookies	20
4.3	Erweiterte - Konfiguration	21
4.3.1	Requestverschleierung	22
4.3.2	Requestlimitierung	22
4.3.3	Herausfiltern von URL-Fragmenten	23
4.3.4	Pre-Rendering	23
4.3.5	Tab-Browsing	23
4.3.6	Web to App Tracking	24
4.4	GDPR	25
4.4.1	Secure Cookie	25
4.4.2	Opt-Out der Nutzererkennung	25

4.5	Request Queue	26
4.6	Server-to-Server Tracking	26
4.7	Cross Device Bridge	27
4.7.1	Basic Implementierung - Third Party Cookie	27
4.7.2	Advanced Implementierung	28
4.7.2.1	Image-Cache-Cookie	28
4.7.3	Expert Implementierung - weitere Nutzermerkmale	29
4.7.4	Deaktivieren der Cross Device Bridge	29
4.8	Seiten	30
4.8.1	Seitenname	30
4.8.2	Manuelle Seitenbenennung	30
4.8.3	Automatische Seitenbenennung	31
4.8.4	Automatische Erfassung der Seiten-URL	31
4.8.5	Contentgruppen (Seitenkategorien)	32
4.8.6	Seitenparameter (Eigene Parameter)	33
4.8.7	Interne Suche	34
4.9	Publisher	35
4.10	Produkte	36
4.10.1	Produkterfassung	36
4.10.2	Messung von Bestellungen	38
4.10.3	E-Commerce-Parameter (Eigene Parameter)	40
4.10.4	Vordefinierte Produktinformationen	42
4.10.5	Upload von E-Commerce-Parametern	42
4.11	Aktionen	43
4.11.1	Automatisches Aktionstracking mit "standard"-Einstellung	44
4.11.2	Automatisches Aktionstracking mit "link"-Einstellung	46
4.11.3	Aktionstracking mit JSON-Objekten	52
4.11.4	Messung von Downloads	53
4.11.5	Aktionstracking mit Redirect	53
4.11.6	Aktionsparameter (Eigene Parameter)	54
4.12	Formular	56
4.13	Besucher	63
4.13.1	Eigene Besucher-IDs und URM-Kategorien	63
4.13.2	Vordefinierte URM-Kategorien	64
4.13.3	Session-Parameter	66
4.14	Kampagnen	67
4.14.1	Name des Mediacodes	67
4.14.2	Kampagnen-ID übergeben	68
4.14.3	Kampagnenparameter (Eigene Parameter)	69
4.14.4	Kampagnenkategorien	70

5	Zeitbezogene Kennzahlen	70
5.1	Zeitkategorien	70
5.1.1	Unabhängige Parameter	71
6	Spezielle Einsatzgebiete	71
6.1	Manuelle Track-Requests	71
6.2	Nachträgliches Initialisieren dynamischer Elemente	73
6.3	Server-to-Server Kommunikation	74
6.4	Verschlüsselung	75
6.4.1	Clientseitig	75
6.4.2	Serverseitig	75
6.5	Geräteübergreifendes Tracking	76
6.5.1	Wiedererkennung durch die Webtrekk Ever-ID	76
6.5.2	Wiedererkennung durch die Customer-ID	76
6.5.3	Wiedererkennung aus Mobile-Apps	77
6.6	Prozesse	77
7	Datenschutz Opt-Out	78
8	Überprüfen der Pixelkonfiguration	78
9	Anwendungsbeispiele	81
9.1	Seitenparameter	81
9.1.1	Datentyp "Text"	81
9.1.2	Datentyp "Zahl"	82
9.2	Aktionsparameter	82
9.2.1	Datentyp "Text"	82
9.2.2	Datentyp "Zahl"	83
9.3	Sessionparameter	83
9.3.1	Datentyp "Text"	83
9.3.2	Datentyp "Zahl"	84
9.4	Kampagnenparameter	84
9.4.1	Datentyp "Text"	84
9.4.2	Datentyp "Zahl"	85
9.5	Unabhängige Parameter	85
9.5.1	Datentyp "Text"	85
9.5.2	Datentyp "Zahl"	86

10	Features und Bugfixes	86
11	Allgemeine Nutzungsbedingungen	88
11.1	Gegenstand dieser Nutzungsbedingungen	89
11.2	Rechte und Pflichten des Auftraggebers im Sinne dieser Nutzungsbedingungen	89
11.3	Rechte und Pflichten von Webtrekk im Sinne dieser Nutzungsbedingungen	89
11.4	Datengeheimnis	89
11.5	Wahrung von Betroffenenrechten	90
11.6	Vergütung	90
11.7	Technische und organisatorische Maßnahmen zur Datensicherheit	90
11.8	Laufzeit und Beendigung	90
11.9	Schlussbestimmungen	90
12	Kontakt	91

1 Vorwort

Webtrekk bietet Ihnen eine High-End-Webanalyse Suite, um den Traffic auf Ihrer Webseite zu erheben und analysieren. Auf Basis der objektiven Kennzahlen können Sie Erfolgsfaktoren identifizieren und Optimierungsprozesse steuern.

Die Grundlage für die Webanalyse mit "Webtrekk Analytics" ist die Verpixelung Ihrer Webseite. Dies bezeichnet die Einbindung speziellen Webtrekk-Codes. Diese Einbauanleitung beschreibt die technische Umsetzung der Verpixelung in Verbindung mit dem TagIntegration.

TagIntegration ist Teil der Webtrekk-Suite. Die Tag-Management Lösung bietet Ihnen eine Oberfläche, um das Tracking zu konfigurieren und erleichtert Ihnen so das Webtrekk-Tracking und auch Drittanbieter für z. B. Performance-Marketing, Retargeting und A/B-Tests oder selbst entwickelte Skriptfunktionalitäten in Ihre eigene Website integrieren.

Ihr Webtrekk-Account erfasst die Mehrheit der an Webtrekk übertragenen Trackingdaten standardisiert auf Basis der Verpixelung. Für die korrekte Erfassung einiger sogenannter eigener Kennzahlen muss der Account allerdings explizit vorkonfiguriert sein. Diese Daten werden erst ab dem Zeitpunkt der Konfiguration gemessen.

Dies betrifft:

- Kampagnen
- Eigene Parameter
- Prozesse
- Kategorien (Contentgruppen, Produkt-, Medien-, Zeitkategorien)

Nur bei Kategorien können nachträglich Änderungen/Korrekturen manuell vorgenommen werden. Sie werden an entsprechenden Stellen in diesem Dokument darauf hingewiesen.

Jede Tracking-Funktionalität können Sie entweder direkt im Webseitenquelltext hinterlegen oder in TagIntegration konfigurieren. Hierzu finden Sie je eine kurze Beschreibung, gefolgt von der technischen Spezifikation zur Integration. Zur besseren Orientierung sind die Abschnitte nach folgendem Schema gekennzeichnet:

- Pflichtkonfiguration
- Optionale Verpixelung
- Beschreibung
- Technische Beschreibung

Sollten während der Implementierung Fragen auftreten können Sie sich gerne an unser Service-Team wenden.

Ihr Webtrekk Team

2 TagIntegration – Das Tool

In diesem Kapitel werden Toolaufbau und Konfiguration der Tag-Management Lösung vorgestellt.

2.1 Funktionsweise

TagIntegration bietet Ihnen die Möglichkeit verschiedene Tags in einer Weboberfläche zu konfigurieren und für einzelne Domains auszuliefern. Dazu sind folgende Bestandteile notwendig:

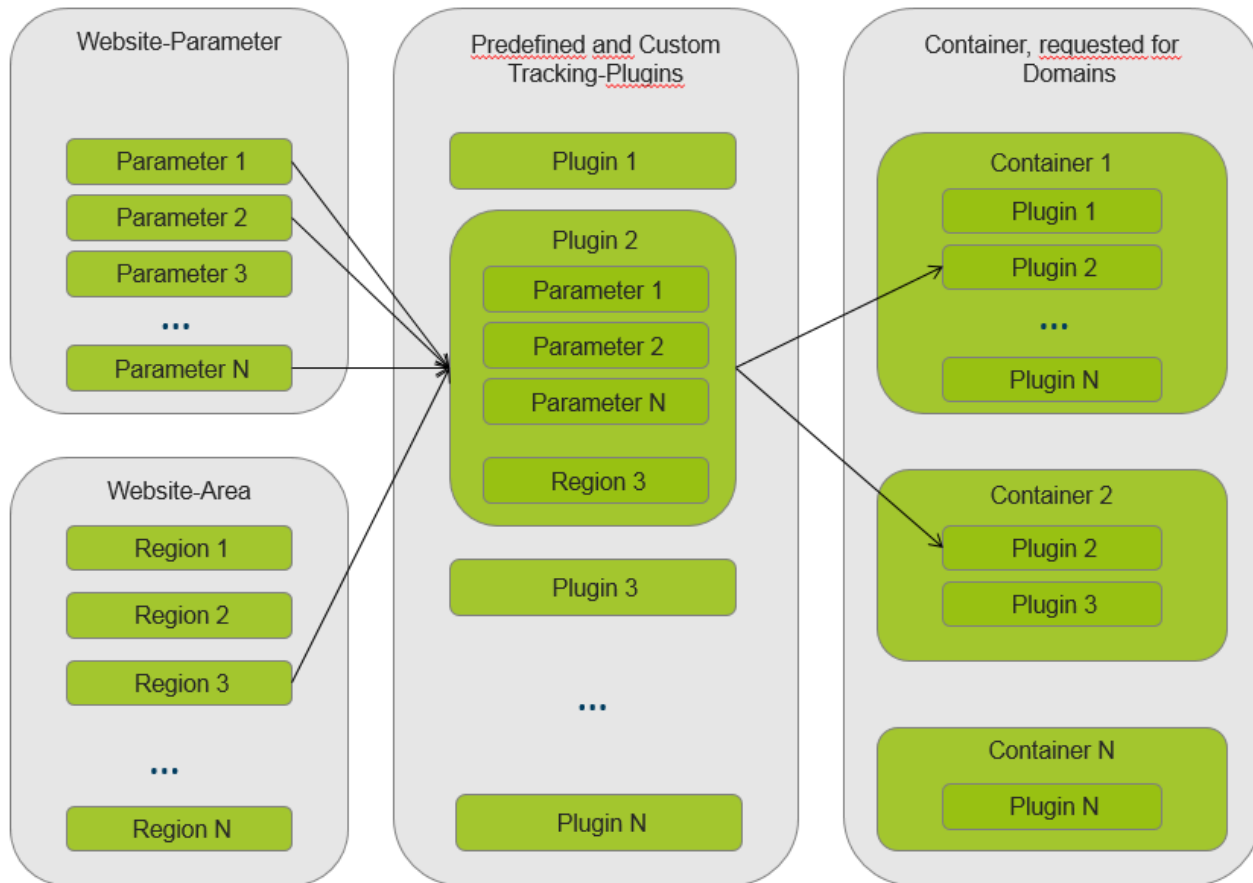
- **Parameter:** Beliebige auf Ihrer Webseite enthaltene Informationen, die Sie für das Tracking benötigen. Diese müssen als URL- oder JavaScript-Parameter vorhanden sein.
- **Regeln:** Ausführungsregeln, die mit Hilfe von Seiten-URL, JavaScript Parametern oder Events definiert werden. Regeln beschreiben die Bedingungen die erfüllt sein müssen um spezifische Tags auszuspielen. Beispiel für eine Regel wäre die "Befindet sich auf Bestellbestätigungsseite" die sich durch die Bedingung "Bestellnummer ist nicht leer" erkennen lässt. Notwendig wäre diese Definition, wenn Sie auf dieser Seite z.B. zusätzliche Konversionspixel oder einen Trackingswitch aussteuern möchten.
- **Plugins:** Plugins enthalten die eigentliche Tracking/Tagfunktionalität. Im Normalfall wird pro Drittanbieter ein Plugin benötigt. Welche Parameter in welchen Regeln an Webtrekk bzw. einen Partner gesendet werden, wird pro Plugin definiert. In TagIntegration wird zwischen vordefinierten und eigenen Plugins unterschieden. Für vordefinierten Plugins finden Sie eine den notwendigen Angaben entsprechende Oberfläche u.a. bestehend aus Freitext- und Dropdownfeldern, um die Daten anzugeben. Als eigenes Plugin kann eine beliebige JavaScript-Funktion gesehen werden. Diese kann direkt in Textform hinterlegt werden. Hier müssen die Parameter als Codefragment angegeben werden. In welcher Regel ein Parameter ausgespielt werden soll wird via Dropdown ausgewählt.

Hinweis: Achten Sie bei der Erstellung von eigenen Plugins darauf, dass TagIntegration asynchron arbeitet und somit keine synchronen JavaScript-Funktionen genutzt werden können.

- **Container:** Ein Container ist eine Art "Ordner", in dem sich alle Plugins befinden, die auf den angegebenen Domains ausgeführt werden sollen. D.h. verschiedene Container werden durch unterschiedliche Domains spezifiziert.

Folgende Grafik visualisiert die Zusammenhänge der Bestandteile für eine TagIntegration-Instanz. Zunächst werden die relevanten Parameter und Regeln definiert. Innerhalb eines Plugins wird festgelegt in welcher Regel dieses mit welchen Parametern ausgeführt wird. Parameter und Regeln können in beliebig vielen Plugins genutzt werden. In wie vielen Regeln dagegen ein Plugin ausgespielt werden kann, ist dagegen von dem Plugin abhängig.

"Plugin 2" versendet laut Grafik somit in "Regel 3" die "Parameter 1", "Parameter 2" und "Parameter N". Noch ist nicht klar auf welcher Webseite diese "Regel 3" überhaupt vorhanden ist. Dazu muss das Plugin in den gewünschten Container – in diesem Fall "Container 1" und "Container 2" - eingebunden werden.



2.2 Oberfläche und Konfiguration

Nachdem Sie sich in TagIntegration eingeloggt haben, gelangen Sie zur Containerübersicht ähnlich der in der folgenden Abbildung. Sie sehen eine Übersicht der angelegten Container und deren momentane die verfügbaren Plugins und deren momentane Einbindung in die Container.

2.2.1 Seitennavigation

Wechseln Sie hier zwischen den verschiedenen Konfigurationen von Containern, Eigenen Plugins, Parametern, Regeln und Meldungen.

w ANALYTICS DMP MARKETING TAG INTEGRATION ...							Max Musterman ▾
CONTAINER							
EIGENE PLUGINS							
PARAMETER							
REGELN							
MELDUNGEN							
Tag Integration Container > Übersicht							
Container nach Namen filtern 🔍							Neuen Container
Name ▾	Type	Status	Version	Domain	Plugins	Aktionen	
Webtrekk Demoshop	WEB	Aktiv	101	demoshop.webtrekk.com, mac.webtrekk...	Webtrekk Plugin, Seitenladezeit, Scrollp...	⚙️	
Webtrekk Demoshop Test	WEB	Aktiv	2	test.demoshop.webtrekk.com	Webtrekk Plugin	⚙️	

2.2.2 Container Übersicht

Hier sehen Sie Ihre momentan eingerichteten Container. Zusätzlich sehen Sie hier welchen Status ihr Container hat (Neu, Verändert, Aktiv, Deaktiviert), für welche Domain der Container benutzt wird und welche Plugins in diesem Container abgelegt sind. Ein Klick auf das Zahnrad zeigt weitere Konfigurationsmöglichkeiten. Oben rechts können Sie einen neuen Container anlegen. Wenn Sie auf den Container Namen klicken gelangen sie auf die Container Detail Ansicht.

Webtrekk ANALYTICS DMP MARKETING TAG INTEGRATION ... Max Musterman							
CONTAINER EIGENE PLUGINS PARAMETER REGELN MELDUNGEN	Tag Integration Container > Übersicht						
	Container nach Namen filtern						Neuen Container
	Name	Type	Status	Version	Domain	Plugins	Aktionen
	Webtrekk Demoshop	WEB	Aktiv	101	demoshop.webtrekk.com,mac.webtrekk...	Webtrekk Plugin, Seitenladezeit, Scrollp...	
	Webtrekk Demoshop Test	WEB	Aktiv	2	test.demoshop.webtrekk.com	Webtrekk Plugin	

2.2.3 Container Detail Ansicht

Hier finden Sie einen Überblick der Plugins die zu einem Container hinzugefügt wurden. Hier kann jedes Plugin bearbeitet, gelöscht und in einen anderen Container kopiert werden. Ein Klick auf "Publizieren" veröffentlicht den Container auf ihrer Seite. Über "Plugin hinzufügen" können sie weitere Plugins zu dem Container hinzufügen.

Webtrekk ANALYTICS DMP MARKETING TAG INTEGRATION ... Max Musterman							
CONTAINER EIGENE PLUGINS PARAMETER REGELN MELDUNGEN	Tag Integration Container > Übersicht						
	Webtrekk Demoshop						
	Plugins nach Namen filtern						Plugin hinzufügen Publizieren
	Plugins	Rules					Aktionen
	Cookie Policy v1	Alle Seiten					
	Detect Adblock v3	Alle Seiten					
	Net Promoter Score v2	Customer Service					
	Scrollposition v1	Alle Seiten					
	Seitenladezeit v1	Alle Seiten					
	Webtrekk Marketing Automation v3	Alle Seiten					
	Webtrekk Plugin v430	Alle Seiten					

2.2.4 Eigene Plugins Übersicht

Hier finden Sie einen Überblick Ihrer selbst angelegten Plugins. Mit einem Klick auf "Neues Eigenes Plugin" können Sie neue eigene Plugins definieren.

Tag Integration | Containers > Overview

Filter custom plugins by name

[New plugin](#)

Name ▼	Version	Position	Last Modified	Actions
Activate Webtrekk Tracking Request	1	Before </BODY>	12.02.2016, 17:29:40	✕
AdClear	1	in HEAD	25.04.2016, 15:56:32	✕
AdClear Campaign Sync	1	in HEAD	27.05.2015, 10:08:56	✕
Console Log	1	Before </BODY>	03.03.2016, 13:56:16	✕
Cookie Policy	2	Before </BODY>	27.06.2016, 20:26:25	✕
Cookie Policy	3	Before </BODY>	27.06.2016, 20:33:51	✕
Deactivate Webtrekk Tracking Request	1	Instantly	12.02.2016, 17:28:17	✕
fixe productQuantity gesetzt	1	in HEAD	15.04.2015, 17:26:24	✕

2.2.5 Parameter Übersicht

Hier finden Sie einen Überblick der angelegten Parameter die Sie für Plugins und Regeln benutzen können. Über "Neuen Parameter anlegen" können sie einen neuen eigenen Parameter definieren.

Tag Integration | Containers > Overview

Filter parameters by name

[New parameter](#)

Name ▼	Type	Description	Last Modified	Actions
CampaignID	JavaScript variable	CampaignID is defined by mediacode parameter and value (e.g. wt...	12.07.2013, 15:10:15	
ContentID	JavaScript variable	Content ID is the page name.	03.03.2016, 13:53:40	✕
Currency code	JavaScript variable	Contains the currency code of the product or order. The value has t...	12.07.2013, 15:10:15	
Customer ID	JavaScript variable	used for Partner Portal	22.11.2015, 21:24:56	✕
Customer Name	JavaScript variable	used for Partner Portal	22.11.2015, 21:26:02	✕
Domain	JavaScript variable	Domain of tracked site - needed to find the referrer.	12.07.2013, 15:10:15	
Internal search	JavaScript variable	Keyword of the internal search.	12.07.2013, 15:10:15	
Kontaktanfrage	JavaScript variable	Kontaktanfrage	04.05.2015, 16:51:21	✕
Mediacode	JavaScript variable	Name of the mediacode	12.07.2013, 15:10:15	
Order number	JavaScript variable	parameter_desc_order_number	12.07.2013, 15:10:15	
Order value	JavaScript variable	Complete order value	12.07.2013, 15:10:15	
Pagename	JavaScript variable	Name of the page	12.07.2013, 15:10:15	
Product name	JavaScript variable	Name of the product	12.07.2013, 15:10:15	
Product price	JavaScript variable	Price of the product.	12.07.2013, 15:10:15	
Product quantity	JavaScript variable	Quantity of the products	12.07.2013, 15:10:15	

2.2.6 Regeln Übersicht

Hier finden Sie einen Überblick der angelegten Ausführungsregeln für Plugins. Über "Neue Regel anlegen" können Sie eine neue Ausführungsregel definieren um damit Plugins auszuführen.

Tag Integration | Containers > Overview

Filter rules by name

[New rule](#)

Name ▼	Description	Last Modified	Actions
All pages	URL matches RegEx .*	07.05.2015, 19:21:54	
Bestätigungsseite - Default	PARAMETER Pagename matches RegEx .+\.About\ Contact\ Thank.+	01.07.2015, 22:33:32	✕
Exit Intent Layers	URL contains /exit-intent-layers/	12.02.2016, 17:26:51	✕
Product page	PARAMETER Product status matches RegEx view	07.05.2015, 19:23:02	✕
Q&A	URL contains /q-and-a/	17.06.2015, 16:35:03	✕
Suite Login Page- NPS	PARAMETER ContentID equals suite_webtrekk_com.sso.login	03.03.2016, 13:54:37	✕
Webtrekk - Use Cases	URL ends with /use-cases/	06.09.2015, 15:12:11	✕
Webtrekk Testing	URL matches RegEx ^.+\/(solutions-wt wt)\/.+	17.12.2014, 16:25:34	✕

2.2.7 Meldungen Übersicht

Hier finden sie eine Übersicht der Systemmeldungen und können über die Historie Änderungen an Containern und Plugins nachvollziehen.

Tag Integration | Containers > Overview

Filter notifications by title

Page: 1 of 57

Message	Time	User
Published container 'login pages report 13 - 16'	28.07.2016, 08:46:28	wt-marketing.admin
Updated plugin 'Webtrekk Marketing Automation'	28.07.2016, 08:46:25	wt-marketing.admin
Published container 'login pages report 17 - 24'	28.07.2016, 08:46:13	wt-marketing.admin
Updated plugin 'Webtrekk Marketing Automation'	28.07.2016, 08:46:07	wt-marketing.admin
Published container 'login pages report 25 - 27'	28.07.2016, 08:45:53	wt-marketing.admin
Updated plugin 'Webtrekk Marketing Automation'	28.07.2016, 08:45:46	wt-marketing.admin
Published container 'login pages, report 2 - 12'	08.07.2016, 11:13:55	wt-marketing.admin
Updated plugin 'Webtrekk Marketing Automation'	08.07.2016, 11:06:39	wt-marketing.admin

2.2.8 Container anlegen

Ein Container ist eine Art "Ordner", in dem sich alle Plugins befinden, die auf den angegebenen Domains ausgeführt werden sollen. Zum Anlegen eines solchen Containers, klicken Sie unter "Container" auf den Button "Neuern Container anlegen". Es öffnet sich die Konfigurationsmaske, in die Sie folgende Informationen eintragen:

- **Titel:** Name des Containers
- **Domain-Einschluss:** Tragen Sie hier alle Domains ein, auf denen der Container ausgeliefert werden soll. Mehrere Domains werden mit einem Komma voneinander getrennt.
- **Domain-Ausschluss:** Tragen Sie hier alle Domains ein, auf denen der Container nicht ausgeliefert werden soll (z.B. Testsystem). Mehrere Domains werden mit einem Komma voneinander getrennt.

Beispielkonfiguration eines Live-Containers:

Tag Integration | Containers > Overview

Please enter the details of the new container here.

Title*

Type*

Domain inclusion*

Domain exclusion

Beispielkonfiguration eines Test-Containers:

Tag Integration | Containers > Overview

Please enter the details of the new container here.

Title*

Type*

Domain inclusion*

Domain exclusion

2.2.9 Parameter anlegen

Parameter sind standardisierte URL-Parameter oder JavaScript Variablen, die zur Konfiguration der Plugins genutzt werden und damit die Konfiguration stark vereinfachen. Zum Anlegen von Parametern, begeben Sie sich in die Parameterübersicht und klicken auf den Button "Neuen Parameter anlegen". Es öffnet sich die Konfigurationsmaske zum Anlegen von eigenen Parametern.

- **Name:** Name des Parameters
- **Beschreibung:** Beschreibung des Parameters
- **Definition:** Legen Sie fest, ob es sich bei dem Parameter um eine JavaScript Variable oder einen URL-Parameter handelt. Im zweiten Feld wird der Namen der JavaScript Variablen bzw. des URL-Parameters hinterlegt.

Hinweis: Doppelte Anführungszeichen sind nicht erlaubt.

Beispielkonfiguration eines Parameters:

Tag Integration | Containers > Overview

Name	Customer ID
Description	contains customer id after login
Type	JavaScript variable ▼
Definition	_ti.customerId

Save Cancel

2.2.10 Regeln anlegen

Regeln sind standardisierte Seiten bzw. Seitenbereiche der Website, die zur Konfiguration der Plugins genutzt werden. Zum Anlegen von Regeln, wechseln Sie in die Regelübersicht und klicken auf den Button "Neue Regeln anlegen". Es öffnet sich die Konfigurationsmaske zum Anlegen von eigenen Regeln.

- **Name:** Name der Regel
- **Definition:** Legen Sie fest, ob es sich bei der Regeldefinition um einen zuvor angelegten Parameter, einer URL oder einem Event handelt. Im zweiten Feld können Sie nun den Operator wählen, der auf den Parameter oder der URL angewendet werden soll. Im dritten Feld wird der Namen der JavaScript Variablen bzw. der URL festgelegt. In das dritte Feld wird der Wert des Parameters oder der URL hinterlegt. Bei Events hingegen wählen Sie im ersten Feld den Typen des Events. Im zweiten und dritten Feld können Sie nun das Element definieren, auf dem das Events registriert werden soll. Hier können Sie zwischen "ID" und "CLASS" wählen. Sie können maximal ein Event pro Regel definieren. Über "+/-" können Sie beliebig viele Definitionen der Regel hinzufügen oder entfernen.

Hinweis: Doppelte Anführungszeichen sind nicht erlaubt.

Hinweis: Wenn Sie ein Custom Event definieren möchten, dann geben Sie den Namen des Events immer ohne den Präfix "on" an.

Hinweis: Regeln, welche ein Event beinhalten, können lediglich bei eigenen Plugins angewandt werden. In allen anderen Fällen, werden diese Regeln ausgeblendet und können nicht ausgewählt werden.

Beispielkonfiguration einer Regel:

Tag Integration | Containers > Overview

Name

Conditions

PARAMETER

Pagename

contains

product-add

and

PARAMETER

Product name

matches RegEx

.*

and

EVENT BETA

Eventtype

CLICK

Element

ID

equals

addProduct

[+ Add Condition](#)

[Create](#) [Cancel](#)

3 TagIntegration – Integration in Ihre Webseite

Dieses Kapitel beschreibt die Interaktion von TagIntegration mit Ihrer Webseite sowie die verfügbaren Integrationsmöglichkeiten.

3.1 Funktionsweise

TagIntegration generiert anhand der in der Oberfläche vorgenommen Konfigurationen eine JavaScript-Datei. Diese wird beim Laden der Webseite aufgerufen. Hierfür gibt es zwei Möglichkeiten:

- Bei jedem Seitenaufruf werden aktuelle Informationen in Echtzeit von TagIntegration angefragt.
- Das durch die Konfiguration erzeugte Script wird in der TagIntegration Oberfläche exportiert und direkt in Ihre Webseite eingebunden.

Webtrekk empfiehlt klar die Einbindung mit Echtzeit-Anfragen! Nur so werden in TagIntegration vorge-nommenen Konfigurationen direkt übernommen. Wird TagIntegration über den Scriptexport eingebunden muss Ihre IT das Script stets austauschen, um die Änderungen zu aktivieren.

Voraussetzung für die Integration ist die Einbindung des Webtrekk Trackings. Hierbei haben Sie die Möglichkeit die Pixelversion 3 mit TagIntegration-Loader oder Pixelversion 4 zu nutzen. Diese Dokumentation beschreibt die Einbindung mit der Pixelversion 4. Sollten Sie bereits eine Integration mit der Version 3 vorgenommen haben, können Sie diese beibehalten und müssen lediglich das Trackingskript aktualisieren. Sollte Ihnen dieses nicht vorliegen können Sie es bei Ihrem Ansprechpartner anfragen.

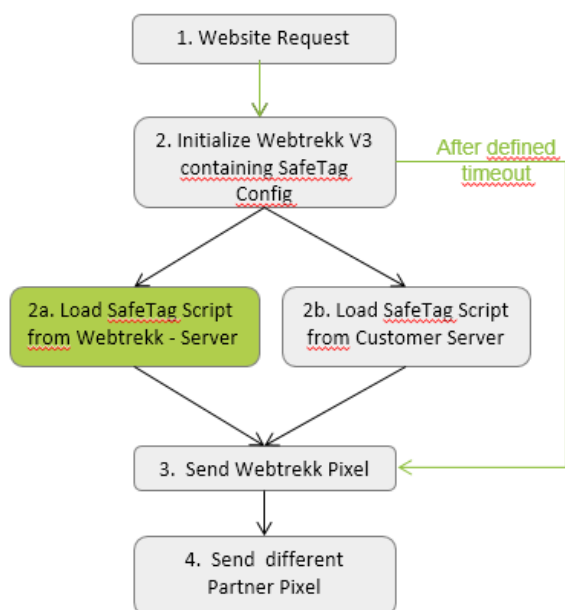
Achten Sie darauf in allen Webseitenbereichen die Syntax der selben Pixelversion zu nutzen. Technisch gesehen können die Schreibweisen gemischt werden. Die Handhabung in TagIntegration wird dadurch aber erheblich erschwert und sollte deshalb unbedingt vermieden werden.

Sämtliche Parameter können sowohl in TagIntegration als auch im Webseitenquelltext konfiguriert bzw. gesetzt werden. Wird TagIntegration beim Laden der Seite initialisiert, werden sowohl der Webseiten-Quelltext als auch die TagIntegration Konfigurationen auf zu sendende Parameter durchsucht und zu einem Tracking-Objekt zusammengefügt. Ist ein Parameter sowohl im Quelltext als auch in TagIntegration gesetzt, wird der Wert aus TagIntegration übermittelt.

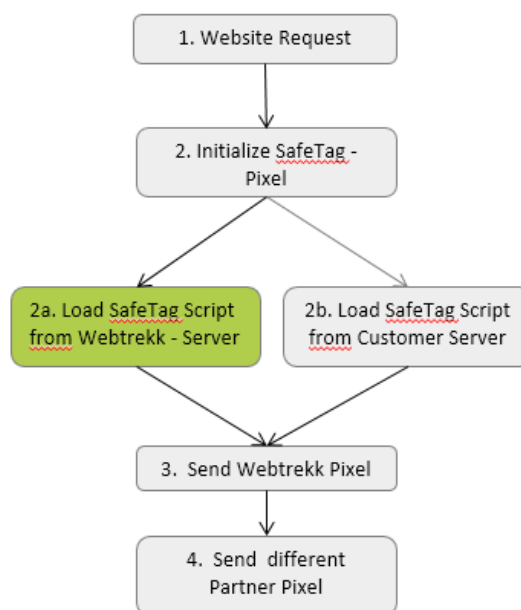
Folgende Diagramme zeigen den Ablauf, der beim Laden der Webseite erfolgt.

Der Unterschied zwischen den Pixelversionen besteht in erster Linie, dass Sie mit der Version 3 den Webtrekk-Trackrequest durch eine "sendInfo"-Aufruf unabhängig von TagIntegration senden können.

Workflow - Pixel V3



Workflow - Pixel V4



3.2 Integration des TagIntegration-Scripts

Die Webtrekk JavaScript Datei wird idealerweise direkt in den Headerbereich der Seite integriert. In dem Konfigurationsobjekt "webtrekkConfig" befindet sich das Objekt "safetag", in welchem TagIntegration-ID und TagIntegration-Domain angegeben werden.

- **async**: Legt fest, ob der TagIntegration-Container asynchron geladen werden soll.
- **timeout**: Legt fest, wie lange maximal auf die nachzuladende TagIntegration Datei gewartet werden soll (dieser Parameter ist nur bei einer 3.1er bzw. 3.2er Verpixelung relevant).
- **safetagDomain**: Tragen Sie hier die TagIntegration Domain ein, wenn die TagIntegration Datei vom Webtrekk Server geladen werden soll.
- **safetagId**: Tragen Sie hier Ihre TagIntegration Kunden-ID ein, wenn die TagIntegration Datei vom Webtrekk Server geladen werden soll.
- **customDomain**: Tragen Sie hier Ihre Domain ein, wenn die TagIntegration Datei von Ihrem Server geladen werden soll.
- **customPath**: Tragen Sie hier den Pfad zur JavaScript Datei ein, wenn die TagIntegration Datei von Ihrem Server geladen werden soll.
- **option**: Zusätzliche TagIntegration Informationen

```
/**
 * webtrekkConfig
 *
 * globale webtrekk Konfiguration
 * global webtrekk config
 * @type Object
 */
var webtrekkConfig = {
  trackId: "111111111111111",
  trackDomain: "track.wt-eu02.net",
  safetag: {
    async: true,
    timeout: 2000,

    /** Load SafeTag from Webtrekk Server */
    safetagDomain: "responder.wt-safetag.com",
    safetagId: "111111111111111",

    /** Load SafeTag from Customer Server */
    // customDomain: "www.domain.com",
    // customPath: "js/webtrekk_safetag.js",

    option: {}
  }
};
```

Voraussetzung für die Nutzung von TagIntegration ist, dass der Besucher JavaScript aktiviert hat. Bei deaktiviertem JavaScript werden keinerlei Informationen der Nutzer erfasst.

```
<html>
  <head>
    <title>Startseite</title>
    <script type="text/javascript" src="js/webtrekk_v4.min.js"></script>
  </head>
  <body>
    Hier steht der Inhalt Ihrer Webseite.
  </body>
</html>
```


3.3 Redirect / Weiterleitungsseiten

Bei zu messenden Redirect- bzw. Weiterleitungsseiten ist zu beachten, dass zunächst das Tracking-Pixel geladen werden muss und erst danach der Redirect durchgeführt wird.

Generell sollten Sie kein Pixel in Redirect- bzw. Weiterleitungsseiten einsetzen. Webtrekk kann die Genauigkeit der Messung in Redirect- bzw. Weiterleitungsseiten nicht garantieren.

4 Konfiguration des Webtrekk–Tracking Plugins

In diesem Kapitel werden alle Konfigurationen des Webtrekk-Plugins beschrieben. Jeweils wird erläutert wie die Konfigurationen in der TagIntegration-Oberfläche vorgenommen werden können oder im Webseitenquelltext hinterlegt werden.

4.1 Aktivierung des Trackings

Um das Tracking zu aktivieren müssen folgende Schritte erfolgen:

- Einbindung des Tracking Scripts in Ihre Webseite
- Anlegen eines Containers für Ihre Webseite
- Einbinden des Webtrekk-Plugins in den entsprechenden Container
- Angabe der Basis-Konfiguration



Wenn diese Einstellungen vorgenommen sind wird ein Standardpixel ausgeliefert. Mit diesem werden Seitenaufrufe sowie automatisch auslesbare Informationen (technische sowie geographische Daten) gemessen.

4.2 Basis - Konfiguration

Wenn Sie das Plugin in Ihren Webseiten-Container aktivieren, öffnet sich eine Konfigurationsmaske mit folgenden Konfigurationsmöglichkeiten.

- **Webtrekk TrackId:** Tragen Sie hier Ihre Webtrekk Track-ID ein
- **Webtrekk TrackDomain:** Tragen Sie hier Ihre Webtrekk Track-Domain ein
- **Domain:** Domain der gemessenen Seite, dient zur Erkennung der Referrer
- **Cookie Einstellung:** Nutzung von 1st oder 3rd Party Cookies
- **Position des "sendinfo"-Aufruf:** Sofern Sie das automatische Sendinfo aktiviert haben, können Sie hier festlegen wo der "sendinfo"-Aufruf ausgeführt werden soll (im <head> oder vor dem </body> ausführen).
- **Sendinfo automatisch ausführen?:** Aktivieren Sie dieses Feature nur, wenn Sie auf der Seite keine Webtrekk Verpixelung mit einem "sendinfo"-Aufruf nutzen.
- **Plugins wenn möglich im "head" ausführen?:** Wenn Sie diese Funktion aktivieren, werden im <head> alle Plugins ausgeführt, welche Konfigurationen initialisieren oder darauf reagieren. Dies wird z.B. vom Marketing Automation Plugin benötigt, um so früh wie möglich alle auszuspielenden Kampagnen zu laden. Voraussetzung für diese Funktion ist, dass alle Informationen (Seitenname, Produkte, Preise, Warenkorb, ...) schon im <head> zur Verfügung stehen. Hinweis: Nutzen Sie diese Funktion nur, wenn Sie ausschließlich eine 4er Verpixelung implementiert haben und eine Pixelversion ab 4.5.2 nutzen.

▼ 2. Plugin configuration

Basic | **Advanced** | Cross Device Bridge | Page | Publisher | Product | Action | Form | Heatmap | Visitor | Campaign

Webtrekk track ID* ⓘ

Webtrekk track domain* ⓘ

Domain* ⓘ

Cookie settings* ⓘ

Position of "sendinfo"-call* ⓘ

▼ Optional settings

Automatically execute "sendinfo"? ⓘ ☐

If possible trigger plugins in "head"? ⓘ ☐

Next

4.2.1 TrackId

Über die Tracking-ID ordnet Webtrekk die Serveranfragen einem Account zu. In die Webtrekk Tracking-Pixel Konfiguration muss Ihre spezielle Webtrekk Tracking-ID eingesetzt sein. Sie finden Ihre Tracking-ID auch in der Systemkonfiguration im Webtrekk Tool unter "Konfiguration > Systemkonfiguration > Account".

Sollen dieselben Informationen in mehreren Accounts erfasst werden, können Sie einfach die entsprechenden Track-IDs der Accounts kommasetrennt eintragen.

Dataprofile

Mit diesem Feature können erhobene Daten (Trackrequests) direkt in weitere Accounts kopiert werden. Die Filterung, welche Daten übernommen werden sollen, kann auf Basis jedes Parameters im Track-Request erfolgen. Dadurch können mit einem Pixel mehrere unterschiedliche Accounts befüllt werden. Die Konfiguration erfolgt unter "Konfiguration > Systemkonfiguration > Datenerfassung".

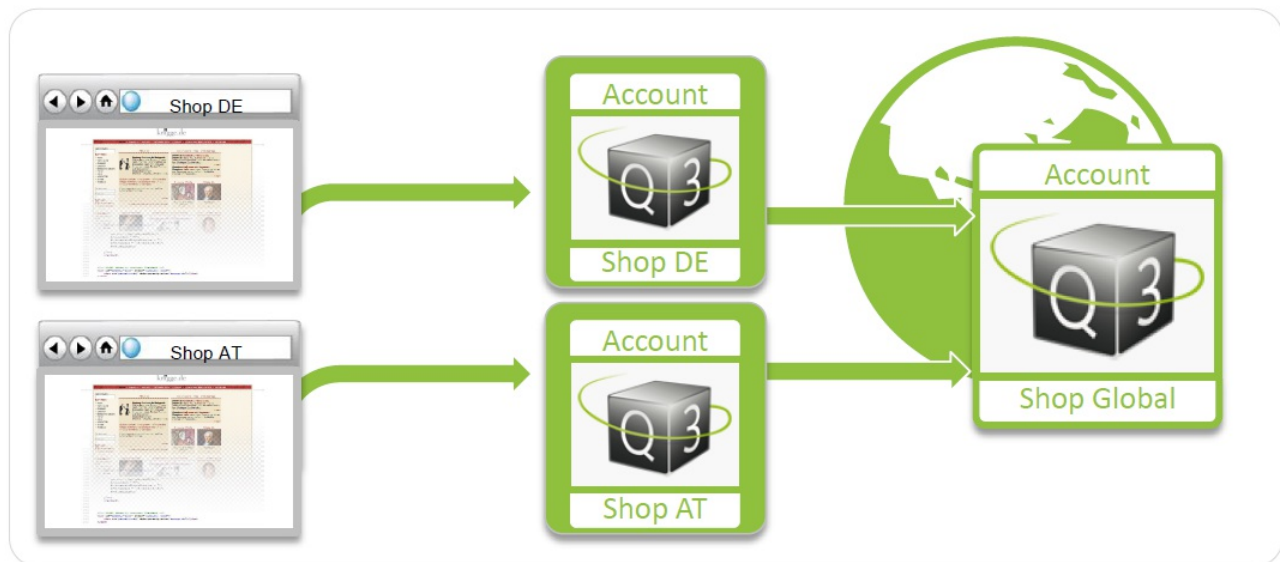
Beispiel:

Datenerfassung in einen Overall-Account ("Shop Global"), in dem übergeordnete Auswertungen möglich sind. Für Shop-spezifische Analysen werden separate Länder-Accounts ("Shop DE", "Shop AT"...) genutzt.

Kopieren aus globalem Account in Unter-Accounts:



Kopieren von Unter-Accounts in globalen Account:



Beachten Sie, dass Ausgangs- und Ziel-Account identisch eingerichtet sein sollten (z.B. eigene Parameter, Kategorien...).

Konfigurationsbeispiele:

Wenn der Parameter cg1 ("Contentgruppe1") mit dem Wert "deutsch" gesetzt wird, wird der Trackrequest in den Account "Shop DE" kopiert.

Dataprofile	Account	Parameter	Filter	z. B. myshop1.com/[0-9]*/subshop/
	Shop DE	cg1	deutsch	

Wenn die Domain "mobile.shop" lautet, wird der Trackrequest in den Account "Mobile Shop" kopiert.

Dataprofile	Account	Parameter	Filter	z. B. myshop1.com/[0-9]*/subshop/
	Mobile Shop	pu	mobile.shop\.	

Filter können mit regulären Ausdrücken gesetzt werden.

4.2.2 Domain

In der Konfiguration unter "Domain" können die Domains definiert werden, die nicht als Referrer in Webtrekk ausgewiesen werden sollen. Als Referrer wird jede Internetadresse einer Webseite gezählt, von welcher der Benutzer zu der aktuellen Seite gelangt ist. In den meisten Fällen wird die Domain der zu messenden Webseite hinterlegt. Bei der Angabe mehrerer Domains können diese mit Semikolon getrennt werden.

Auch reguläre Ausdrücke können zum Filtern mehrerer Domains verwendet werden. Bei Verwendung eines regulären Ausdrucks muss "REGEXP:" als erstes in diesem String stehen. Wenn Sie vordefinierte Zeichen, wie einen Punkt, in ihrem regulären Ausdruck nutzen, müssen diese doppelt escaped (\\) werden.

Geben Sie Domains immer ohne "http://" und "https://" an.

4.2.3 1st /3rd Party Cookies

Sie haben die Möglichkeit das Tracking mit First-Party oder Third-Party Cookies zu nutzen. Standardmäßig werden First-Party Cookies genutzt. Bei Nutzung von First-Party Cookies werden alle Cookies von Ihrer Webseite gesetzt. Bei Third-Party Cookies setzt Webtrekk die Cookies.

Die Akzeptanz von First-Party Cookies ist im Allgemeinen größer als die der Third-Party Cookies. Allerdings können bei der Nutzung von First-Party Cookies Webseitennutzung nicht Domainübergreifend erkannt werden. D.h. wenn Ihre Website auf verschiedenen Domains verteilt ist, wird kein zusammenhängender Besuch/Besucher gezählt (z.B. www.website.com und www.website-special.com). Der Wechsel zwischen verschiedenen Subdomains (z.B. www1.website.com und www2.website.com) oder HTTP/HTTPS wird unterstützt.

Hinweis: Die Cookieeinstellungen des Users werden hier nicht berücksichtigt, relevant ist die Einstellung im Tracking-Pixel. Für 1st-Party generiert das Tracking-Pixel immer eine EverID, speichert bzw. liest diese clientseitig in der Kundendomain und schickt diese in jeden Trackrequest mit. Bei 3rd-Party hingegen, schickt das Tracking-Pixel nie eine EverID, woraufhin serverseitig das Cookie in der Trackdomain gesetzt bzw. gelesen wird.

4.3 Erweiterte - Konfiguration

- **Requestverschleierung:** Mit dieser Option werden alle Trackrequests verschleiert, um es Adblockern zu erschweren, Webtrekk Trackrequests zu identifizieren und zu blockieren.
- **Requestlimitierung - Anzahl:** Anzahl an Request welche maximal, im angegebenen Zeitraum, verschickt werden dürfen.
- **Requestlimitierung - Zeitintervall:** Zeitintervall in Sekunden, in dem maximal X Requests verschickt werden können.
- **Herausfiltern von URL-Fragmenten:** Achten Sie darauf, dass keine Seiten-URL aufgenommen wird, dessen Werte sich bei einzelnen Besuchern unterscheiden, wie z.B. eine Session ID. Sollten solche Werte innerhalb der URL auftauchen, oder, wie bei Java-Servern üblich, mit einem ";" am Dateinamen angehängt sein, haben Sie die Möglichkeit, diese Stellen aus der Seiten-URL mit Hilfe eines regulären Ausdrucks herauszufiltern.
- **Ersetzen der herausgefilterten URL-Fragmente:** Ersetzt das herausgefilterte URL-Fragment durch den angegebenen Text.
- **EverID validieren?:** Wenn Sie dieses Feature aktivieren, wird geprüft ob die generierte EverId valide ist (richtiger Timestamp). Wenn dies nicht der Fall ist, wird diese neu generiert.
- **Alle Pixelrequests per HTTPS verschicken?:** Wenn Sie dieses Feature aktivieren, werden alle Webtrekk Pixel-Requests per SSL verschickt.
- **Pixel-Sampling Faktor:** Hier können Sie festlegen, ob auf Ihrer Seite nur jeder n-te User gemessen werden soll.
- **Pre-Rendering deaktivieren:** Pre-Rendering.
- **Tab-Browsing aktivieren?:** Mit dem Tab-Browsing können Sie analysieren, wie User durch Ihre Seite navigieren. Dazu werden nur Seiten gemessen, die der User auch tatsächlich gesehen hat.
- **Web to App Tracking aktivieren?:** Aktivieren Sie die Checkbox, um das Web to App Tracking zu aktivieren.

2. Plugin configuration

Basic
Advanced
Cross Device Bridge
Page
Publisher
Product
Action
Form
Heatmap
Visitor
Campaign

Request limiting - amount* ⓘ
1000

Request limiting - time interval* ⓘ
1800

Update cookie ⓘ
☒

Secure Cookie ⓘ
☐

Cookie EverID validity ⓘ
E.g. 6

OptOut cookie name ⓘ
E.g. webtrekkOptOut

Send all pixel requests via HTTPS? ⓘ
☐

Client-side encryption ⓘ
E.g. custom;order

Pixel sampling factor ⓘ
E.g. 10

Deactivate pre-rendering? ⓘ
☐

Activate tab-browsing? ⓘ
☒

Generate RTB/RTA ID? ⓘ
☒

Next

4.3.1 Requestverschleierung

Mit dieser Option werden alle Trackrequests verschleiert, um es zu erschweren, Webtrekk Trackrequests zu identifizieren.

- zufällige Zeichenfolge, die nach dem Tracking-Endpunkt ("wt") angehängt wird
- zufällige Reihenfolge aller Tracking-Parameter (einschließlich "p")

Dieses Feature ist standardmäßig deaktiviert und kann über den Key "requestObfuscation" aktiviert werden.

```
wt.push(['requestObfuscation', 'true']);
```

4.3.2 Requestlimitierung

Um die Gefahr von falsch gesendeten Requests, in großen Mengen, zu begrenzen, werden die maximal zulässigen Requests begrenzt. Dies kann beispielsweise durch eine Fehlimplementierung des Pixels oder Bot-Traffic verursacht werden. Sobald das Standardlimit von 1000 Requests (Seiten und Aktionen), alle 30 Minuten, überschritten wurde, werden keinerlei Requests, für die restliche Zeit, vom Pixel verschickt.

4.3.3 Herausfiltern von URL-Fragmenten

Achten Sie darauf, dass keine Seiten-URL aufgenommen wird, dessen Werte sich bei einzelnen Besuchern unterscheiden, wie z.B. eine Session ID. Sollten solche Werte innerhalb der URL auftauchen, oder, wie bei Java-Servern üblich, mit einem ";" am Dateinamen angehängt sein, haben Sie die Möglichkeit, diese Stellen aus der Seiten-URL mit Hilfe eines regulären Ausdrucks herauszufiltern.

Eine typische URL eines Java-Servers könnte so aussehen:

`http://www.webseite.com/teaser_a.htm;jsessionid=1CBE7F79EF7D681569A3BF30DD0C5D72.jp64?page_id=1`

Um diese Session-ID im Tool nicht in den Seiten-URLs zu haben, filtern Sie diese aus der URL heraus. Geben Sie dazu einen regulären Ausdruck an, der die Session inklusive der Parameter in der URL findet. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit einen String anzugeben, durch den diese Fundstelle ersetzt werden soll. Die folgende Konfiguration filtert die Session ID bis zum ersten Parameter heraus und ersetzt sie durch ein "?", mit dem die restlichen Parameter wieder an den Dateinamen angehängt werden:

```
wt.push(['pageURLPattern', '/;jsessionid=[a-zA-Z0-9\.]+[#|?|&]?/g']);  
wt.push(['pageURLReplace', '?']);
```

Nun erhalten Sie die Seiten-URL "`http://www.webseite.com/teaser_a.htm?page_id=1`".

4.3.4 Pre-Rendering

Durch das Pre-Rendering werden Webseiten schon vor dem eigentlichen Besuch geladen. Webtrekk erkennt dieses Vorladen und unterdrückt standardmäßig den Request. So wird sichergestellt, dass nur wirklich gesehene Seiten erfasst werden.

Die gleiche Logik wird genutzt, wenn ein Nutzer ihre Seite in einem neuen Tab öffnet, aber die Seite nicht besucht (also das Tab nicht öffnet).

Wenn Sie die vorgeladenen Seiten trotzdem messen möchten, müssen Sie das Pre-Rendering aktivieren.

4.3.5 Tab-Browsing

Mit dem Tab-Browsing können Sie analysieren, wie User durch Ihre Seite navigieren. Dazu werden nur Seiten gemessen, die der User auch tatsächlich gesehen hat. Des Weiteren wird bei jeder weiteren Tab-Ansicht ein Seitenrequest verschickt, auch wenn dieser Tab schon mal gesehen wurde.

Um diese Requests von anderen unterscheiden zu können, wird die Information des zusätzlichen Tab-Browsing Requests in einen vordefinierten Seitenparameter, vom Typ Zahl, geschrieben. Für die Freischaltung des benötigten Parameters in Ihrem Webtrekk Account sowie deren Konfiguration wenden Sie sich bitte an Ihren Ansprechpartner bei Webtrekk.

1. Beispiel:

Ein User besucht Seite A und öffnet Seite B, C und D in einem neuen Tab. Für die Seiten B, C und D wird kein Seitenrequest verschickt, weil die neuen Seiten noch nicht sichtbar sind. Seite A wird erfasst, weil diese aktiv vom User gesehen wurde. Anschließend wechselt der User auf die Seite B, dann auf Seite D und wieder zurück auf Seite A. Das Tracking Pixel verschickt jetzt die Seitenrequests für die Seite B, dann für Seite D und nochmals für die Seite A, weil diese zum zweiten Mal sichtbar ist. Im Webtrekk Analyse Tool können Sie jetzt analysieren, dass der User folgende Seiten in der Reihenfolge "A > B > D > A" gesehen hat. Wenn Sie dieses Feature deaktivieren, haben Sie folgende Konstellation "A > B > C > D".

2. Beispiel:

Auch ein Wechsel zwischen mehreren Tabs mit unterschiedlichen Domains lässt sich analysieren. Wenn ein User, vier Mal, zwischen Seite A (Domain A) und Seite B (Domain B) hin und her wechselt aber Ihnen die Seite B nicht gehört. In Analytics können Sie jetzt analysieren, dass der User folgende Seiten in der Reihenfolge "A > A > A > A" gesehen hat. Wenn Sie dieses Feature deaktivieren haben Sie folgende Konstellation "A".

4.3.6 Web to App Tracking

Das Web to App Tracking ist relevant, wenn Sie über das Webtrekk Pixel Web Views in Ihrer App tracken möchten.

Mit dieser Funktion wird das synchrone Senden von Requests an Webtrekk ermöglicht, wenn Ihre Nutzer Webinhalte direkt in der App öffnen. Nur auf diese Weise können die Analysedaten korrekt ausgewertet werden. Ein Beispiel ist hierbei die Darstellung von Besuchen vorhergehender bzw. nachfolgender Seiten in chronologischer Reihenfolge. Dies trägt auch dazu bei, dass in der Pfadanalyse der korrekte Benutzerpfad angezeigt wird und die Customer Journey richtig ausgewertet wird.

Diese Funktion ist standardmäßig deaktiviert.

Bitte beachten Sie, dass die Aktivierung dieses Features zu einem geringfügig erhöhten Sicherheitsrisiko beim Datenaustausch führen kann. Hintergrund ist, dass das Pixel einen Datenaustausch zu Ihrem Webtrekk SDK (welches Sie für das Tracking der App benutzen) herstellt und die Daten nicht direkt an Ihren Webtrekk Account leitet.

4.4 GDPR

- **Update Cookie:** Wenn Sie dieses Feature aktivieren, wird das Webtrekk Ever-Cookie, bei jeder PI, neu auf 6 Monate gesetzt.
- **Secure Cookie:** Mit dieser Option haben Sie die Möglichkeit, allen clientseitigen Webtrekk Cookies den "secure" Flag hinzuzufügen.
- **Cookie EverID Gültigkeit:** Laufzeit des Webtrekk Ever-Cookie in Monaten.
- **OptOut-Cookienamen:** Alternativer Name des Webtrekk Opt-Out-Cookies.
- **Clientseitige Verschlüsselung:** Aktivieren der clientseitigen Verschlüsselung.
- **Anonymes Tracking aktivieren:** Aktivieren Sie diese Funktion wenn Sie Nutzern die Möglichkeit geben möchten, Tracking mit Nutzeridentifikation zu deaktivieren.
- **Cookienamen anonymes Tracking:** Alternativer Name des Cookies zum anonymen Tracking. Wenn Sie keinen Namen hinterlegen, wird **miCookieOptOut** genutzt.
- **Vordefinierte URM Kategorien:** Wenn der Nutzer anonymes Tracking aktiviert hat und Sie in diesem Fall weitere vordefinierte URM Kategorien vom Tracking ausschließen möchten, geben Sie diese hier an.
- **Eigene URM Kategorien:** Wenn Sie zusätzliche eigene URM Kategorien vom nutzeridentifizierenden Tracking ausschließen möchten, geben Sie diese hier an. Sie müssen nur die in Ihrem Account verwendete ID der Kategorie angeben.

4.4.1 Secure Cookie

Mit dieser Option haben Sie die Möglichkeit, allen clientseitigen Webtrekk Cookies den "secure" Flag hinzuzufügen. Ein Secure Cookie kann nur über eine verschlüsselte Verbindung (HTTPS) gesetzt und ausgelesen werden. Sie können nicht über unverschlüsselte Verbindungen (HTTP) gesetzt und ausgelesen werden. Ein Cookie wird durch Hinzufügen des Secure-Flags gesichert.

Hinweis: Nutzen Sie dieses Feature nur, wenn Ihre komplette Webseite ausschließlich über SSL erreichbar ist. Wenn Sie sich nicht sicher sind ob dies der Fall ist, benutzen Sie das Flag nicht.

4.4.2 Opt-Out der Nutzererkennung

Für die Einhaltung der Datenschutzrichtlinien kann es nötig sein, Tracking ohne das Nutzen von Cookies oder anderen Möglichkeiten der Nutzeridentifizierung anzubieten. Dies können Sie mit Hilfe des entsprechenden opt-out Cookies realisieren.

Um das Nutzererkennungs-opt-out Cookie zu setzen, rufen Sie folgende Methode auf. Standardmäßig wird dieses Cookie mit einer Laufzeit von 5 Jahren gesetzt. Alternativ können Sie die Cookielaufzeit in Minuten angeben.

```
// mit 5 Jahren Standardlaufzeit
wts.push(['setIdentifierOptOut']);

// mit 10 Jahren Laufzeit
wts.push(['setIdentifierOptOut', 10 * 12 * 30 * 24 * 60]);
```

Wenn der Nutzer seine Entscheidung widerrufen möchte können Sie das Nutzererkennungs-opt-out Cookie mit folgender Methode löschen.

```
wt.s.push(['removeIdentifierOptOut']);
```

4.5 Request Queue

Dieses Feature ist standardmäßig deaktiviert und kann über die Checkbox aktiviert werden.

- **Request Queue aktivieren:** Aktiviert die Request Queue Funktionalität.
- **Max. Zeit in der Queue (Sek.):** Bitte geben Sie die maximale Zeit (in Sekunden) ein, die ein Request in der Warteschlange verbleiben soll.
- **Request-Intervall (Sek.):** Bitte geben Sie das Intervall (in Sekunden) ein, nach dem ein fehlerhafter Request erneut gesendet werden soll.
- **Max. Anzahl der Requests:** Bitte geben Sie die maximale Anzahl der Requests an, die sich in der Warteschlange befinden können.

4.6 Server-to-Server Tracking

Die Browser werden immer mehr auf Tracking-Skripte aufmerksam und fangen an, sowohl Cookies als auch Tracker zu blockieren. Skripte sind auch weniger sicher für sensible Daten wie URMs und Kaufinformationen. Daher dient das Server-to-Server-Tracking zwei Hauptzielen:

- **Sicherstellung der Datenqualität:** Verringerung der Risiken, dass Trackingrequests von Browsern blockiert werden.
- **Gewährleistung der Datensicherheit:** Erhöhen Sie die Sicherheit der Informationen, die an die Tracking-Server weitergeleitet werden.

Dieses Feature ist standardmäßig deaktiviert und kann über die Checkbox aktiviert werden.

- **Aktivieren:** Aktivieren Sie die Pixel Konfiguration, um Server-to-Server Tracking zu unterstützen.
- **Server Domain:** Geben Sie die Domain an, auf der die Server-to-Server Library gehostet ist. Sollte das Feld frei bleiben, sendet das Pixel die Trackrequests direkt an den Mapp Intelligence Trackserver und nicht an die Server-to-Server Library.
- **Serverpfad:** Geben Sie den Pfad zur Server-to-Server Library auf Ihrem Server an. Sollte das Feld frei bleiben, sendet das Pixel die Trackrequests direkt an den Mapp Intelligence Trackserver und nicht an die Server-to-Server Library.
- **Pixelrequests verwerfen:** Pixelrequests verwerfen:
 - **0:** Keine
 - **1:** Bestellungen
 - **2:** Produkte
 - **3:** Alle Seitenrequests

Geben Sie die zu verwerfenden Requests beim Pixel an. Sie können Ihre Auswahl unter **Bestimmte Pixelrequests verwerfen** noch weiter einschränken.

- **Bestimmte Pixelrequests verwerfen:** Verwerfen Sie nur bestimmte Seitenrequests im Pixel. Bitte beachten Sie:
 - Wenn Sie nur eine bestimmte Bestellung oder ein bestimmtes Produkt von den Requests ausschliessen möchten, geben Sie bei **Pixelrequests verwerfen Bestellungen** bzw. **Produkte** an und geben Sie hier die Content ID der Order bzw. des Produkts an, dass Sie nicht über das Pixel senden möchten.
 - Wenn Sie bestimmte allgemeine Seiten von den Requests ausschliessen möchten, geben Sie bei **Pixelrequests verwerfen Alle Seitenrequests** an und geben Sie hier die Content ID der Seite an, die Sie nicht über das Pixel senden möchten.

4.7 Cross Device Bridge

Mit der datenschutzgeprüften Cross Device Bridge (CDB) Technologie ist es möglich, einen User anonym über mehrere Geräte, Apps und Webseiten hinweg zu erkennen. Hierzu wird ein gesondertes Third Party Cookie erstellt und es besteht die Möglichkeit, weitere Daten zur Wiedererkennung an Webtrekk zu senden. Jede dieser Funktionen können einzeln aktiviert/deaktiviert werden, hierzu unterscheiden wir zwischen drei Implementierungsstufen: Basic, Advanced und Expert. Je höher der Implementierungsgrad, desto höher die Datenqualität.

4.7.1 Basic Implementierung - Third Party Cookie

Unter der Basic Implementierung verstehen wir die Aktivierung der Cross Device Bridge und die Nutzung von einem Third Party Cookie unter der Domain `"*.wcfbc.net"`. Hierzu muss lediglich der Konfigurationsparameter `"execCDB"` auf `"true"` gesetzt werden. Zusätzlich sollte, soweit möglich, über das Cross Device Bridge Plugin die E-Mail Adresse verschlüsselt übergeben werden (siehe Dokumentation Cross Device Bridge Plugin).

Die Cross Device Bridge Basic Implementierung ist standardmäßig aktiviert und kann über den Parameter "execCDB" deaktiviert werden.

Mögliche Requests:

```
Tracking mit 1st Party Cookie: //fbc.wcfbc.net/v1/fbc?eid=<<EID>>&acc=<<TRACKID>>&t=<<TIMESTAMP>>

Tracking mit 3rd Party Cookie: //<<TRACKDOMAIN>>/<<TRACKID>>/cc?
a=r&c=wteid_<<TRACKID>>&t=http%3A%2F%2Ffbc.wcfbc.net%2Fv1%2Ffbc%3Facc%3D<<TRACKID>>%26t%3D<<TIMESTAMP>>
>
```

```
Name des Cookies: wt_cdbeid
Cookie Inhalt: /^[a-z0-9]{32}$/
Cookie Domain: *.wcfbc.net (ohne Subdomain)
Cookie Pfad: /
Cookie Laufzeit: 180

Beispiel des Cookie-Inhaltes: faef9fe66621c34327911c1291ed791c
```

4.7.2 Advanced Implementierung

Um die Genauigkeit zu erhöhen, kann zusätzlich zum Third Party Cookie der Image-Cache des Browsers und ein Fingerprinting genutzt werden. Insbesondere die Erkennung von Usern mit mobilen Geräten (Mobile Safari) und Nutzern, die Third Party Cookies nicht akzeptieren, ist ohne Aktivierung des Image-Cache-Cookies und des Fingerprints nur schwer möglich.

4.7.2.1 Image-Cache-Cookie

Zusätzlich zum klassischen Third Party Cookie wird hier der Image-Cache des Browsers zur Markierung des Nutzers benutzt. Um dies zu ermöglichen, wird der Header "Etag" eingesetzt, in dem die gleiche Cookie ID steht wie im Third Party Cookie. Aus dieser ID generiert der CDBEID-Server, unter "fbc.wcfbc.net", dynamisch ein Bild, welches clientseitig eingelesen wird und mit Hilfe eines HTML-Elements wieder ausgelesen werden kann. Die Nutzung des Image-Caches ist standardmäßig deaktiviert, über den Parameter "useCDBCach" können Sie die Nutzung des Image-Caches aktivieren.

2. Plugin configuration

Basic Advanced **Cross Device Bridge** Page Publisher Product Action Form Heatmap Visitor Campaign

Generate CDB IDs? ☒

Using CDB Image cache? ☐

Next

Mögliche Image-Cache Requests:

```
Tracking mit 1st Part Cookies: //<<TRACKDOMAIN>>/<<TRACKID>>/cdb?  
p=<<PIXELVERSION>>,0&eid=<<EID>>&cdbeid=<<CDBEID>>
```

```
Tracking mit 3rd Part Cookies: //<<TRACKDOMAIN>>/<<TRACKID>>/cdb?  
p=<<PIXELVERSION>>,0&cdbeid=<<CDBEID>>
```

Nähere Informationen zur **CDBEID** finden Sie in der Webtrekk Datenschutzerklärung.

```
var webtrekkConfig = {  
  trackId: "111111111111111",  
  trackDomain: "track.webtrekk.net",  
  domain: "www.website.com",  
  execCDB: true,  
  useCDBCache: true,  
};
```

4.7.3 Expert Implementierung - weitere Nutzermerkmale

Die besten Voraussetzungen für die geräteübergreifende Nutzeridentifizierung werden über Usermerkmale wie E-Mail-Adresse, Social-Media Ids und einige andere erreicht. Pro Nutzer können diese Merkmale in verschlüsselter Form ("gehasht") übergeben werden und bieten somit keine Möglichkeit mehr, auf die ursprünglichen Informationen zuzugreifen.

Um diese und weitere Werte zu übergeben, muss das Cross Device Bridge Plugin eingesetzt werden. Diesem können die Werte unverschlüsselt übergeben werden, um dann vom Plugin bereinigt ("Normalisierung") und dann verschlüsselt ("sha256") versendet zu werden.

Information zum Cross Device Bridge Plugin und der Übergabe weiterer Usermerkmale entnehmen Sie der "Cross Device Bridge Plugin" Dokumentation.

4.7.4 Deaktivieren der Cross Device Bridge

Alle Requests für die Cross Device Bridge können einfach in der Globalen bzw. Seiten Konfiguration deaktiviert werden.



▼ 2. Plugin configuration

Basic Advanced **Cross Device Bridge** Page Publisher Product Action Form Heatmap Visitor Campaign

Generate CDB IDs? ☒

Using CDB image cache? ☐

Next

```
var webtrekkConfig = {  
  trackId: "11111111111111",  
  trackDomain: "track.webtrekk.net",  
  domain: "www.website.com",  
  execCDB: false,  
  useCDBCache: false,  
};
```

4.8 Seiten

4.8.1 Seitenname

Webseiten bestehen in der Regel aus einzelnen Seiten, zwischen welchen die Besucher navigieren und auf welchen Sie verschiedene Aktionen ausführen.

Die eindeutige Identifikation der einzelnen Seiten ist in der Webanalyse von zentraler Bedeutung. Daher ist eine sinnvolle Benennung die Grundlage für komfortables Arbeiten mit Webtrekk. Der Seitenname sollte eindeutig sein und gute Rückschlüsse auf die Seite bieten. Z.B. ist die Startseite einer Webseite mit "index" oder "startseite" leicht verständlich benannt. Neben einer solchen manuellen Benennung über das Pixel kann Webtrekk eine automatische Benennung vornehmen.

Über Contentgruppen können mehrere Seiten zusammengefasst werden, um aggregierte Auswertungen zu ermöglichen. Verschiedenartige Aufrufe einer Seite können durch Übergabe eines Seitenparameters ergänzend beschrieben werden.

4.8.2 Manuelle Seitenbenennung

Bei der manuellen Benennung der Seite wird jeder Seitenname in Form eines Parameter – der ContentId – gesetzt und an Webtrekk übergeben. Um die Seiten eindeutig identifizieren zu können sollen die Namen sprechend gewählt werden und die Struktur der Webseite widerspiegeln. Um übersichtliche Analysen zu erhalten sollten beispielsweise detaillierte Informationen zu Such- und/oder Produktkriterien. Diese können mit entsprechenden eigenen Parametern übermittelt werden.

- Produkt-Seiten (Differenzierung erfolgt über Produkt-Parameter)
- Suchergebnisse (Differenzierung erfolgt über Such-Parameter)

```
window._ti = window._ti || {};  
window._ti['contentId'] = 'startseite';
```

Anschließend könnten Sie in der TagIntegration Oberfläche den Parameter anlegen und diesen dem Webtrekk Plugin zuweisen.

2. Plugin configuration

Basic
Advanced
Cross Device Bridge
Page
Publisher
Product
Action
Form
Heatmap
Visitor
Campaign

Page name ⓘ

Search term (internal) ⓘ

Number of search results ⓘ

Error messages ⓘ

Page parameters ⓘ
[+ Add Page parameters](#)

Page categories ⓘ
[+ Add Page categories](#)

Next

4.8.3 Automatische Seitenbenennung

Wenn Sie aus technischen Gründen keine eigenen Seitennamen generieren können, kann das Webtrekk Pixel einen Namen auf Basis der Seiten-URL erstellen. Parameter in der URL werden für die automatische Generierung nicht beachtet. Punkte werden dabei durch Unterschriffe und Slashes in Punkte umgewandelt.

Zum Beispiel wird die URL "http://www.website.com/produkt_abc.htm?sid=7af49" automatisch in den Seitennamen "www_website_com.produkt_abc_htm" umgewandelt.

2. Plugin configuration

Basic
Advanced
Cross Device Bridge
Page
Publisher
Product
Action
Form
Heatmap
Visitor
Campaign

Page name ⓘ

Search term (internal) ⓘ

Number of search results ⓘ

Error messages ⓘ

Page parameters ⓘ
[+ Add Page parameters](#)

Page categories ⓘ
[+ Add Page categories](#)

Next

4.8.4 Automatische Erfassung der Seiten-URL

Die Seiten-URL wird in Webtrekk in Form eines Mappings erfasst. D.h. nur beim ersten Aufruf einer Content-ID wird die URL ausgelesen und gespeichert. D.h. wenn Sie nachträglich die URL einer Seite ändern oder sich Seiten nur durch Parameter unterscheiden (Parameter werden nicht beachtet), die Content-ID dabei aber identisch bleibt, wird immer die URL der zuerst aufgerufenen Seite in der Analyseoberfläche ausgewiesen.

Folgende Seite wird das erste Mal aufgerufen:

```
www.domain.com?pid=23      // Content-ID = www_domain_com
                           // Seiten-URL = www.domain.com?pid=23
```

Danach wird die folgende Seite aufgerufen:

```
www.domain.com?p=100      // Content-ID = www_domain_com
                           // Seiten-URL = www.domain.com?pid=23
```

4.8.5 Contentgruppen (Seitenkategorien)

Mit Contentgruppen können Seiten zusammengefasst und somit Bereiche Ihrer Webseite gebildet werden.

Contentgruppen können als Text oder Zahl erfasst werden. Der Datentyp "Text" kann dabei auch zur Abbildung der Hierarchie der Webseite dienen. Contentgruppen vom Datentyp "Zahl" können verwendet werden, um jeden Aufruf einer Seite mit dem für sie hinterlegten Zahlwert zu bewerten.

Contentgruppen müssen im Webtrekk Tool konfiguriert werden, damit sie getrackt werden. Die Konfiguration erfolgt unter "Konfiguration > Kategorisierung > Contentgruppen". Bei der Einrichtung wird u.a. die ID und der Datentyp (Text/Zahl) je Contentgruppe festgelegt.

Contentgruppen können im Pixel übergeben werden, oder durch einen Import per Excel oder SOAP-Schnittstelle.

Die Auflistung der gemessenen Contentgruppen vom Datentyp "Text" erfolgt im Webtrekk Tool unter "Navigation > Contentgruppen". Contentgruppen vom Datentyp "Zahl" stehen als Metrik in den Analysen zur Verfügung.

```
window._ti = window._ti || {};  
window._ti['contentGroup'] = {  
  1: 'damen',  
  2: 'oberbekleidung'  
};
```

Anschließend könnten Sie in der TagIntegration Oberfläche den Parameter anlegen und diesen dem Webtrekk Plugin zuweisen.

2. Plugin configuration

Basic
Advanced
Cross Device Bridge
Page
Publisher
Product
Action
Form
Heatmap
Visitor
Campaign

Page name ⓘ
-- No details --

Search term (internal) ⓘ
-- No details --

Number of search results ⓘ
-- No details --

Error messages ⓘ
-- No details --

Page parameters ⓘ
+ Add Page parameters

Page categories ⓘ

Page category ID ⓘ	Page category value ⓘ	Page area ⓘ	Actions
1	Main Category	All pages	✕
2	Language	All pages	✕

+ Add Page categories

Next

Contentgruppen-Parameter dürfen die Länge von 255 Zeichen nicht überschreiten. Alle weiteren Zeichen werden gelöscht.

Contentgruppen werden einmalig einer Seite zugeordnet. Wird eine Seite zusammen mit einer Contentgruppe gemessen, werden alle folgenden Aufrufe dieser Seite auch dieser Contentgruppe zugeordnet.

Bei der Übergabe der Contentgruppe im Pixel wird entsprechend nur der initiale Aufruf einer Seite (ContentID) beachtet. Folglich empfiehlt Webtrekk bei der Pixeleinbindung ContentIDs und Contentgruppen zeitgleich zu implementieren.

4.8.6 Seitenparameter (Eigene Parameter)

Mit "Eigenen Parametern" (paketabhängig) können Sie die Analysedaten mit Ihren webseitenspezifischen Informationen bzw. Metriken anreichern. Für die Parameterdefinition befolgen Sie bitte die Syntax-Richtlinien.

Seitenparameter müssen in der Konfiguration (Konfiguration > Eigene Parameter > Seitenparameter) eingerichtet werden, bevor sie erfasst werden. Bei der Einrichtung wird u.a. die ID und der Datentyp (Text/Zahl) je Parameter festgelegt.

Seitenparameter beziehen sich auf eine einzelne Seite und werden dieser direkt zugeordnet. Im Gegensatz zur Contentgruppe muss dabei der Bezug zwischen der Seite und dem Seitenparameter nicht eindeutig sein. Damit können Sie den Aufruf einer Seite spezifizieren, z.B. durch Angabe der Variante oder einen Zahlwert.

Die Auflistung der gemessenen Seitenparameter vom Datentyp "Text" erfolgt im Webtrekk Tool unter "Navigation > Seitenparameter". Seitenparameter vom Typ "Zahl" stehen als Metrik in den Analysen zur Verfügung.

```

window._ti = window._ti || {};
window._ti['customParameter'] = {
  1: 'green',
  5: '200.51'
};

```

Anschließend könnten Sie in der TagIntegration Oberfläche den Parameter anlegen und diesen dem Webtrekk Plugin zuweisen.

2. Plugin configuration

Basic
Advanced
Cross Device Bridge
Page
Publisher
Product
Action
Form
Heatmap
Visitor
Campaign

Page name ⓘ
-- No details --

Search term (internal) ⓘ
-- No details --

Number of search results ⓘ
-- No details --

Error messages ⓘ
-- No details --

Page parameters ⓘ

Page parameter ID ⓘ	Page parameter value ⓘ	Page area ⓘ	Actions
2	Pagename	All pages	✕

+ Add Page parameters

Page categories ⓘ
+ Add Page categories

Next

Verwendungsmöglichkeiten entnehmen Sie bitte den Anwendungsbeispielen.

4.8.7 Interne Suche

Analysieren Sie die Suchbegriffe, die Besucher auf Ihrer Webseite eingeben, indem Sie diese im Tracking mitgeben.

Die interne Suchfunktion einer Webseite kann mit der GET oder mit der POST-Methode realisiert werden. Bei Einsatz der POST-Methode ist die Nutzung des "internalSearch"-Parameters notwendig. Tragen Sie dynamisch den genutzten Suchbegriff in den Konfigurationsparameter ein. Alternativ kann die Messung der internen Suchfunktion mit der GET-Methode im Webtrekk-System in der Systemkonfiguration (Konfiguration > Systemkonfiguration) unter "Parameter interne Suche" eingestellt werden.

```

window._ti = window._ti || {};
window._ti['internalSearch'] = 'adidas schuhe';
window._ti['numberSearchResults'] = '15';

```

Anschließend könnten Sie in der TagIntegration Oberfläche den Parameter anlegen und diesen dem Webtrekk Plugin zuweisen.

2. Plugin configuration

Basic
Advanced
Cross Device Bridge
Page
Publisher
Product
Action
Form
Heatmap
Visitor
Campaign

Page name ⓘ
-- No details --

Search term (internal) ⓘ
Internal search
X

Number of search results ⓘ
Number of search results
X

Error messages ⓘ
-- No details --

Page parameters ⓘ
+ Add Page parameters

Page categories ⓘ
+ Add Page categories

Next

Die Auflistung der gemessenen Sucheingaben erfolgt im Tool unter "Marketing > Suchphrasen > interne Suchphrasen" bzw. "Marketing > Suchbegriffe > interne Suchbegriffe".

GET und POST-Methode könne für den gleichen Account verwendet werden. Für das Senden des Suchbegriffes kann nur eine Methode verwendet werden und nicht beide für den gleichen Suchbegriff zur gleichen Zeit.

4.9 Publisher

Unter "Publisher" können Sie Ihre Analysedaten mit webseitenspezifischen Informationen bzw. Metriken anreichern.

Publisher Informationen müssen freigeschalten und in der Konfiguration (Konfiguration > Eigene Parameter > Seitenparameter) eingerichtet werden, bevor sie erfasst werden.

```

window._ti = window._ti || {};
window._ti['articleTitle'] = '';           // Artikelüberschrift
window._ti['pageTitle'] = '';             // Title der Seite
window._ti['pageType'] = 'Article';       // Typ der Seite
window._ti['pageLength'] = 'large';       // Länge der Seite
window._ti['daysSincePublication'] = '3'; // Tage seit der Veröffentlichung
window._ti['paywall'] = '1';              // Paywall-Aufrufe [ 1 , 0 ]
window._ti['contentTags'] = '';           // Tags eines Artikels

```

Anschließend könnten Sie in der TagIntegration Oberfläche den Parameter anlegen und diesen dem Webtrekk Plugin zuweisen.

▼ 2. Plugin configuration

Basic
 Advanced
 Cross Device Bridge
 Page
 Publisher
 Product
 Action
 Form
 Heatmap
 Visitor
 Campaign

Article heading ⓘ Article heading X ▼
 Title of the page ⓘ Title of page X ▼
 Type of page ⓘ Type of page X ▼
 Length of the page ⓘ Length of the page X ▼
 Days since publication ⓘ Days since publication X ▼
 Paywall calls ⓘ Paywall calls X ▼
 Tags of an article ⓘ Tags of an article X ▼

Next

4.10 Produkte

In Webtrekk können Sie detailliert analysieren, welche Produkte auf Ihrer Webseite angesehen, in den Warenkorb gelegt und gekauft werden. Über Produktkategorien sind aggregierte Auswertungen möglich. Abgebrochene Warenkörbe leitet Webtrekk automatisch aus den übergebenen Informationen ab. Zum Kauf von Produkten sind übergreifende Informationen zu der zugrundeliegenden Bestellung mitzugeben, z.B. eine eindeutige Bestellnummer.

Produkte wie Bestellungen können durch E-Commerce-Parameter um beliebige Zusatzinformationen ergänzt werden.

4.10.1 Produkterfassung

Die folgenden Parameter dienen der detaillierten Messung von Produkten. Die Produkte können an Webtrekk übermittelt werden, wenn ein Produkt angesehen, in den Warenkorb gelegt oder wenn der Warenkorb gekauft wurde. Die Auflistung der gemessenen Produkte erfolgt im Webtrekk Tool unter "E-Commerce > Produkte".

Nutzen Sie keine Tausendertrenner in den Preisangaben. Dezimalstellen werden per Punkt oder Komma getrennt. Order / Basket Daten werden beim "Aktionstracking mit Funktionsaufruf" nicht verarbeitet.

product

Speichert die Produkte, die in den Warenkorb gelegt wurden. Wenn mehrere Produkte im Warenkorb liegen, werden diese jeweils mit einem Semikolon getrennt. Dieser Parameter muss zwingend ausgefüllt werden, wenn Produkte gemessen werden sollen. Alle weiteren Parameter sind für die Produktmessung optional. Jedes Einzelprodukt darf nicht mehr als 110 Zeichen enthalten.

productQuantity (optional)

Enthält die Produktanzahl. Wenn mehrere Produkte übertragen werden, werden diese jeweils mit einem Semikolon getrennt. Der Standardwert ist "1".

productCost (optional)

Enthält den Produktpreis ("0"-Preise sind zulässig). Wenn Sie ein Produkt mehrfach übergeben (im Parameter productQuantity Anzahl größer 1), nutzen Sie den Gesamtpreis, nicht den Einzelpreis. Wenn mehrere Preise übertragen werden, werden diese jeweils mit einem Semikolon getrennt. Der Standardwert ist "0".

currency (optional)

Enthält den Währungscode eines Produktes oder einer Bestellung, dabei muss der Wert nach ISO-Standard an das Webtrekk Pixel übergeben werden. Werden auf einer Seite mehrere Produkte übermittelt (z.B. auf der Bestellbestätigungsseite, wenn mehr als 1 Produkt gekauft wurde) gilt für alle Produkte nur 1 Währung. Dementsprechend muss der Wert auch nur einmal gesetzt werden.

Hinweis: Die Übergabe der Währung dient lediglich der Währungsumrechnung. D.h. ggf. wird in die im Webtrekk-Frontend hinterlegte Währung (Konfiguration > Systemkonfiguration: Datenerhebung) umgerechnet. Dort wird immer nur eine Währung ausgewiesen.

productStatus (optional)

Enthält den Status des Warenkorbs. Wird ein Produkt angesehen (z.B. auf einer Produktdetailansicht), lautet der Status "view". Dieser Status sollte immer dann gesetzt werden, wenn das Produkt in den Warenkorb gelegt werden kann.

Wenn ein Produkt in den Warenkorb gelegt wurde, lautet der Status "add". Wurde der Warenkorb gekauft, wird der Status "conf" übergeben. Wird bei Tracking eines Produktes kein Status übergeben, wird der Standardwert "view", also eine Produktansicht, angenommen.

couponValue (optional)

Enthält den Wert eines Gutscheins. Nutzen Sie diesen Parameter, wenn der Kunde eine Bestellung mit einem Gutschein tätigt.

productCategory (optional)

Mit Produktkategorien können Produkte zusammengefasst werden. Der Bezug zwischen Produkt und Produktkategorie muss eindeutig sein. Es ist also z.B. nicht möglich, dass das Produkt "Schuhe" einmal der Produktkategorie "Damen" und einmal der Produktkategorie "Sale" zugeordnet wird. Solche nicht eindeutigen Beziehungen lassen sich über E-Commerce-Parameter abbilden. Produktkategorien vom Datentyp "Zahl" können verwendet werden, um jeden Aufruf eines Produktes mit dem hinterlegten Zahlwert zu bewerten.

Produktkategorien müssen im Webtrekk Tool konfiguriert sein, damit Webtrekk diese Information misst. Die Konfiguration erfolgt unter "Konfiguration > Kategorisierung > Produktkategorien".

Für die Syntax der Produktkategorie gelten die gleichen Regeln wie für die Seitenbenennung. Jede Produktkategorie darf nicht mehr als 110 Zeichen enthalten.

Bis auf den Parameter "productStatus" müssen alle anderen Parameter die gleiche Anzahl von Objekten enthalten, z.B. 2 Produkte, 2 Produktpreise, 2 Kategorien, usw.

Die Auflistung der gemessenen Produktkategorien vom Datentyp "Text" erfolgt im Webtrekk Tool unter "E-Commerce > Produktkategorien". Produktkategorien vom Datentyp "Zahl" stehen als Metrik in den Analysen zur Verfügung.

Produktkategorien werden einmalig einem Produkt zugeordnet. Wird ein Produkt zusammen mit einer Kategorie gemessen, werden alle Produkte auch dieser Kategorie zugeordnet. Wenn vor dem Kauf eines Produktes zwingend der Produktstatus "view" aufgerufen werden muss, reicht es daher, wenn Produktkategorien nur dort übergeben werden.

```

window._ti = window._ti || {};
window._ti['product'] = 'pullover;jeans';
window._ti['productCategory'] = {
  1: 'oberbekleidung;hosen',
  2: 'noname;levis'
};
window._ti['productQuantity'] = '2;1';
window._ti['productCost'] = '99.90;69.95';
window._ti['productStatus'] = 'conf';
window._ti['currency'] = 'EUR';

```

Anschließend könnten Sie in der TagIntegration Oberfläche den Parameter anlegen und diesen dem Webtrekk Plugin zuweisen.

2. Plugin configuration

Basic
Advanced
Cross Device Bridge
Page
Publisher
Product
Action
Form
Heatmap
Visitor
Campaign

Product name or ID ⓘ

Product ID

Product costs ⓘ

Product price

Product quantity ⓘ

Product quantity

Status of the shopping basket. ⓘ

Product status

Currency ⓘ

Currency code

Total order value ⓘ

-- No details --

Order number ⓘ

-- No details --

Predefined product information ⓘ

+ Add Predefined product information

E-Commerce parameters ⓘ

+ Add E-Commerce parameters

Product categories ⓘ

Process category ID ⓘ	Product category value ⓘ	Page area ⓘ	Actions
1	Main Category	All pages	✕
2	Sub Category	All pages	✕

+ Add Product categories

Next

4.10.2 Messung von Bestellungen

Webtrekk bietet die Möglichkeit, Bestellungen zu messen. Neben der Bestellnummer wird dazu der Bestellwert übertragen. "0"-Werte sind zulässig. Die Auflistung der gemessenen Bestellungen erfolgt im Webtrekk Tool unter "E-Commerce > Bestellungen".

Der Unterschied zum Produkttracking ist, dass sich die Informationen nicht auf einzelne Produkte beziehen, sondern wie der Gesamtbestellwert Informationen zur Bestellung übermittelt übertragen werden. Der Gesamtbestellwert kann z.B. neben der Summe der gekauften Produkte auch Rabatte, Versandkosten und Verpackungskosten beinhalten.

Nutzen Sie keine Tausendertrenner in den Preisangaben. Dezimalstellen werden per Punkt oder Komma getrennt.

Der Parameter "orderValue" speichert den Gesamtbestellwert. Dieser Parameter muss zwingend ausgefüllt werden, wenn Gesamtbestellwerte gemessen werden sollen.

Der Parameter "orderId" (optional) enthält eine eindeutige Bestellnummer (Order-ID). Die Nutzung dieser Einstellung gewährleistet, dass keine Bestellungen doppelt gezählt werden.

Die Währung einer Bestellung kann mit dem Parameter "currency" übertragen werden.

```

window._ti = window._ti || {};
window._ti['orderValue'] = '12.99';
window._ti['orderId'] = 'M-12345';
window._ti['currency'] = 'EUR';
window._ti['couponValue'] = '10.00';

```

Anschließend könnten Sie in der TagIntegration Oberfläche den Parameter anlegen und diesen dem Webtrekk Plugin zuweisen.

▼ 2. Plugin configuration

Basic
Advanced
Cross Device Bridge
Page
Publisher
Product
Action
Form
Heatmap
Visitor
Campaign

Product name or ID ⓘ

Product costs ⓘ

Product quantity ⓘ

Status of the shopping basket ⓘ

Currency ⓘ

Total order value ⓘ

Order number ⓘ

Predefined product information ⓘ

E-Commerce parameters ⓘ

Product categories ⓘ

-- No details --
▼

-- No details --
▼

-- No details --
▼

-- No details --
▼

Currency code
×
▼

Order value
×
▼

Order number
×
▼

Predefined product information ⓘ	Value of the parameter ⓘ	Page area ⓘ	Actions
Voucher value	Coupon Value	All pages	✕
+ Add Predefined product information			

[+ Add E-Commerce parameters](#)

[+ Add Product categories](#)

Next

4.10.3 E-Commerce-Parameter (Eigene Parameter)

Mit "Eigenen Parametern" (paketabhängig) können Sie die Analysedaten mit Ihren webseitenspezifischen Informationen bzw. Metriken anreichern. Für die Parameterdefinition befolgen Sie bitte die Syntax-Richtlinien.

E-Commerce-Parameter müssen in der Konfiguration (Konfiguration > Eigene Parameter > E-Commerce-Parameter) eingerichtet werden, bevor sie erfasst werden. Bei der Einrichtung wird u.a. eine für das Tracking relevante ID und ein Datentyp (Text/Zahl) für den Parameter festgelegt.

Bezug des Parameters

Mit E-Commerce-Parametern können weitere Produktinformationen (z.B. Größe, Farbe) übergeben werden. Bei mehreren Produkten muss die Anzahl der einzelnen Parameter-Werte mit der Anzahl der Produkte übereinstimmen. Die einzelnen Werte werden mit Semikolon getrennt.

E-Commerce-Parameter können aber auch verwendet werden, um Informationen zu einer Bestellung zu übergeben, z.B. Bezahlart, Versandart. In diesen Fällen ist das Messen von Bestellungen zwingend notwendig. Es reicht, diese Parameter je Bestellung einmal zu übergeben. Sie gelten gleichermaßen für alle Produkte im Warenkorb.

Der Bezug (Produkt oder Bestellung) wird bei der Konfiguration des Pixels gewählt. Ist "einzelner Wert" gewählt bezieht sich der Parameter auf die Bestellung. Ist "mehrere Werte" kann sich der Partner sowohl auf Produkt als auch Bestellung beziehen.

Hinweis: Da Webseitenziele in Webtrekk immer als E-Commerce Parameter erfasst werden müssen ist es auch möglich E-Commerce Parameter losgelöst von Bestellungen und Produkten zu übergeben.

E-Commerce-Parameter vom Typ "Text" werden im Webtrekk Tool unter "E-Commerce > E-Commerce-Parameter" ausgewiesen. E-Commerce-Parameter vom Typ "Zahl" stehen in den Analysen als Metrik zur Verfügung.

Das Konfigurationsbeispiel zeigt eine erfolgreiche Bestellung zweier Produkte. E-Commerce-Parameter 1 (Größe) und 2 (Farbe) haben einen Produktbezug. E-Commerce-Parameter 3 (Bezahlart) hat einen Bezug zur Bestellung.


```

window._ti = window._ti || {};

// products
window._ti['product'] = 'pullover;jeans';
window._ti['productCategory'] = {
  1: 'oberbekleidung;hosen',
  2: 'noname;levis'
};
window._ti['productQuantity'] = '2;1';
window._ti['productCost'] = '99.90;69.95';
window._ti['productStatus'] = 'conf';
window._ti['currency'] = 'EUR';

// order
window._ti['orderValue'] = '12.99';
window._ti['orderId'] = 'M-12345';
window._ti['currency'] = 'EUR';
window._ti['couponValue'] = '10.00';

// custom e-commerce parameter
window._ti['customEcommerceParameter'] = {
  1: 'L;32',
  2: 'grün;blau',
  3: 'rechnung'
};

```

Anschließend könnten Sie in der TagIntegration Oberfläche den Parameter anlegen und diesen dem Webtrekk Plugin zuweisen.

2. Plugin configuration

Basic
Advanced
Cross Device Bridge
Page
Publisher
Product
Action
Form
Heatmap
Visitor
Campaign

Product name or ID ⓘ
-- No details --

Product costs ⓘ
-- No details --

Product quantity ⓘ
-- No details --

Status of the shopping basket. ⓘ
-- No details --

Currency ⓘ
-- No details --

Total order value ⓘ
-- No details --

Order number ⓘ
-- No details --

Predefined product information ⓘ
+ Add Predefined product information

E-Commerce parameters ⓘ

E-Commerce parameter ID ⓘ	E-Commerce parameter value ⓘ	Page area ⓘ	Actions
1	Color	Conversion Page	✕
2	Size	Conversion Page	✕

+ Add E-Commerce parameters

Product categories ⓘ
+ Add Product categories

Next

Weitere Verwendungsmöglichkeiten für eigene Parameter entnehmen Sie bitte den Anwendungsbeispielen.

4.10.4 Vordefinierte Produktinformationen

Mit "Vordefinierten Produktinformationen" können Sie die Analysedaten mit Ihren webseitenspezifischen Informationen bzw. Metriken anreichern.

Vordefinierte E-Commerce Parameter und Produktkategorien müssen freigeschalten und in der Konfiguration (Konfiguration > Eigene Parameter > E-Commerce-Parameter) eingerichtet werden, bevor sie erfasst werden.

```

window._ti = window._ti || {};
window._ti['paymentMethod'] = 'paypal';           // Bezahlmethode
window._ti['shippingService'] = 'dhl';            // Versanddienstleister
window._ti['shippingSpeed'] = 'express';          // Versand-Geschwindigkeit
window._ti['shippingCosts'] = '4.95';            // Versandkosten
window._ti['grossMargin'] = '12.95';             // Marge/Handelsspanne
window._ti['orderStatus'] = '';                  // Bestellstatus
window._ti['productVariant'] = 'green';          // Variation eines Produkts
window._ti['couponValue'] = '10.00';            // Gutscheinwert
window._ti['productSoldOut'] = '1';              // Produkt ausverkauft [ausverkauft = 1, vorrätig = 0]

```

Anschließend könnten Sie in der TagIntegration Oberfläche den Parameter anlegen und diesen dem Webtrekk Plugin zuweisen.

2. Plugin configuration

Basic
Advanced
Cross Device Bridge
Page
Publisher
Product
Action
Form
Heatmap
Visitor
Campaign

Product name or ID ⓘ
-- No details --

Product costs ⓘ
-- No details --

Product quantity ⓘ
-- No details --

Status of the shopping basket. ⓘ
-- No details --

Currency ⓘ
-- No details --

Total order value ⓘ
-- No details --

Order number ⓘ
-- No details --

Predefined product information ⓘ

Predefined product information ⓘ	Value of the parameter ⓘ	Page area ⓘ	Actions
Product sold out	Sold Out	Product page	✕

+ Add Predefined product information

E-Commerce parameters ⓘ
+ Add E-Commerce parameters

Product categories ⓘ
+ Add Product categories

Next

4.10.5 Upload von E-Commerce-Parametern

Einzelne Bestellungen und in ihnen gekaufte Produkte können nachträglich per Upload um Zusatzinformationen (E-Commerce-Parameter ergänzt werden. Am Beispiel von Stornos wird die Funktionsweise erläutert:

Stornos können in Webtrekk zu ganzen Bestellungen oder einzelnen Produkten innerhalb von Bestellungen übermittelt werden. Voraussetzung dafür ist, dass ein entsprechender E-Commerce-Parameter konfiguriert wurde (Konfiguration > Eigene Parameter > E-Commerce-Parameter).

Webtrekk empfiehlt die Übergabe der Storno-Daten per SOAP-Schnittstelle. Da die Anzahl der Uploads je Tag limitiert ist, sollten die Daten gesammelt übergeben werden. Alternativ kann der Import als Excel-Datei erfolgen. Für das korrekte Format empfiehlt es sich, einen Export der E-Commerce-Parameter für die Storno-Werte als Vorlage abzurufen (Konfiguration > Eigene Parameter > E-Commerce-Parameter).

Bestellnummer	Produktname	Parameter (Text) – Stornogrund	Parameter (Zahl) – Stornowert
12003	Hose Malta	Passt nicht	49,95
12004	Jacke	Gefällt nicht	56,90
12004	Hose Malta	Passt nicht	49,95

Um Stornos für Mehrfachbestellungen gleicher Produkte zu erfassen, kann als zusätzlicher Parameter die Anzahl der stornierten Produkte übermittelt werden. Denkbar ist beispielsweise, dass ein Kunde ein Produkt in mehreren Größen bestellt und nur die passende behält. Falls ein Stornowert übermittelt wird, ist er für die Gesamtzahl der stornierten Produkte zu übermitteln.

Bestellnummer	Produktname	Parameter (Text) – Stornogrund	Parameter (Zahl) – Stornowert	Parameter (Zahl) – Anzahl Stornos
12003	Hose Malta	Passt nicht	49,95	1
12004	Jacke	Gefällt nicht	56,90	1
12004	Hose Malta	Passt nicht	49,95	2

Hinweis: Eine Übergabe mehrerer Informationen zu EINEM Produkt innerhalb einer Bestellung (z.B. mehrere Stornogründe) ist nur über mehrere Parameter möglich. Ein erneuter Upload der Informationen führt zum Überschreiben der bisher gespeicherten. Seitens Webtrekk werden verschiedene Uploads nicht zusammengeführt, damit durch Uploads Korrekturen erfolgen können.

4.11 Aktionen

Mit dem Aktionstracking können Sie die Aktionen bzw. Klicks auf interne oder externe Verweise zählen. Ebenfalls können andere Besucheraktionen, wie das Anklicken eines Buttons, als Aktion gemessen werden.

Die Auflistung der gemessenen Aktionen erfolgt im Tool unter "Navigation > Aktionen".

Voraussetzung für das Aktionstracking ist, dass der Besucher im Browser JavaScript aktiviert hat. Falls der Besucher kein JavaScript aktiviert hat, wird die Aktion auf Ihrer Webseite ganz normal ausgeführt, d.h. die Funktionalität Ihrer Seite wird durch das Aktionstracking nicht beeinträchtigt.

Der Parameter "linkTrack" aktiviert das Aktionstracking und muss bei der Initialisierung übergeben werden. Dieser Parameter muss zwingend ausgefüllt werden, wenn Aktionen automatisiert erfasst werden sollen. Mögliche Einstellungen für das Aktionstracking sind "standard" oder "link". Bei beiden Varianten wird beim Erstellen der Pixelinstanz der Seitquelltext nach href-Links durchsucht und diese markiert. Achten Sie darauf, dass der Content (mit den Links) bereits geladen ist, wenn die Pixelinstanz erzeugt wird. Nachgeladene href-Links werden nur durch eine nachträgliche Initialisierung gemessen.

In einigen Fällen (z.B. bei Javascript- und Flashlinks) ist es nicht möglich, Klickaktionen auf Verweise automatisch zu erfassen. Diese Aktionen müssen über einen separaten Funktionsaufruf auf dem Verweis gemessen werden.

Eine Aktion wird automatisch der Seite zugeordnet, die zuletzt vor dem Klick gemessen wurde. Daher muss der Name der verlinkenden Seite nicht im Namen der Aktion angegeben werden.

Hinweis für die Verlinkung in SSL-Seiten:

Bitte achten Sie darauf, dass die Requests für das Aktionstracking erst beim Verlassen der Seite versendet werden (Ausnahme: "Aktionstracking mit Funktionsaufruf" ("link"-Einstellung) und "Aktionstracking mit Redirect").

Sollte der Nutzer sich im ungesicherten Bereich befinden und die Folgeseite befindet sich im SSL-Bereich, kann es zu einem SSL-Hinweis kommen. Um dies zu verhindern, müssen Seiten im ungesicherten Bereich mit aktiviertem Aktionstracking, auf der eine SSL-Seite folgen kann, mit der Einstellung `forceHTTPS="1"` versehen werden.

4.11.1 Automatisches Aktionstracking mit "standard"-Einstellung

Wenn die "standard"-Einstellung gewählt wird, werden nur solche Aktionen auf Verweise gezählt, die explizit im Seitenquelltext "markiert" wurden. Standardmäßig wird dazu das Name-Tag genutzt und dort der gewünschte Namen eingetragen. Als Wert des verwendeten Markierungs-Tags kann entweder einen String oder ein JSON-Objekt verwendet werden, welches die gewünschten Informationen enthält. Viele CMS unterstützen eine automatische Einbindung dieser Markierung.

Zur Aktivierung gehen Sie in den Reiter "Aktion" und klicken unter "Aktionstracking" auf "+ Aktionstracking hinzufügen". Anschließend öffnet sich eine neue Maske, in der Sie festlegen können, auf welchen Seiten das Aktionstracking aktiviert werden soll.

2. Plugin configuration

Basic
Advanced
Cross Device Bridge
Page
Publisher
Product
Action
Form
Heatmap
Visitor
Campaign

Alternative action tracking tag ⓘ
E.g. rel

Action tracking parameters ⓘ
E.g. teaser_id;page_id

Filtering out URL fragments ⓘ
E.g. .jsessionid=[a-zA-Z0-9\\,]+[\\#|\\?|\\&]?

Replacing URL fragments that have been filtered out ⓘ
E.g. ?

Action tracking downloads ⓘ
E.g. pdf;doc;docx

Excluding individual actions ⓘ
E.g. ^[javascript|:]#

Activate event delaying? ⓘ
☐

Duration of event delaying ⓘ
200

Event delaying attribute ⓘ
e.g. data-wt-delay

Action tracking ⓘ

Action tracking type ⓘ	Page area ⓘ	Actions
standard	All pages	🔗 ✕
+ Add Action tracking		

Action tracking parameter ⓘ

[+ Add Action tracking parameter](#)

Next

Bei dieser Markierung würde das Pixel die Aktions-Id "teaser_a" erzeugen.

Beispiel für eine Integration mit String:

```
<a href="teaser_a.htm" name="teaser_a">Klick auf Teaser A</a>
```

Beispiel für eine Integration mit einem JSON-Objekt:

```
<a href="teaser_a.htm" name="{ct: 'teaser_a'}">Klick auf Teaser A</a>
```

Alternative Attribute

Wenn Sie das "name"-Attribut bereits für andere Funktionalitäten nutzen, können Sie alternativ ein beliebiges anderes Attribut für die Aktionsnamengenerierung nutzen. Die Definition erfolgt über den Konfigurationsparameter "linkTrackAttribute". Als Alternativ-Attribute könnte z.B. "rel" eingesetzt werden.

▼ 2. Plugin configuration

Basic Advanced Cross Device Bridge Page Publisher Product **Action** Form Heatmap Visitor Campaign

Alternative action tracking tag ⓘ

Action tracking parameters ⓘ

Filtering out URL fragments ⓘ [\\#|\\?|\\&]?"/>

Replacing URL fragments that have been filtered out ⓘ

Action tracking downloads ⓘ

Excluding individual actions ⓘ

Activate event delaying? ⓘ ☐

Duration of event delaying ⓘ

Event delaying attribute ⓘ

Action tracking ⓘ

Action tracking type ⓘ	Page area ⓘ	Actions
standard	All pages	
+ Add Action tracking		

Action tracking parameter ⓘ [+ Add Action tracking parameter](#)

[Next](#)

Bei dieser Markierung würde das Pixel die Aktions-Id "teaser_a" erzeugen.

Beispiel für eine Integration mit String:

```
<a href="teaser_a.htm" name="internal_id" rel="teaser_a">Klick auf Teaser A</a>
```

Beispiel für eine Integration mit JSON-Objekt:

```
<a href="teaser_a.htm" name="internal_id" rel="{ct:'teaser_a'}">Klick auf Teaser A</a>
```

4.11.2 Automatisches Aktionstracking mit "link"-Einstellung

Mit der Einstellung "link" wird das Aktionsziel eines Links als Aktions-Trackingname genutzt. Eine Anpassung des Verweises ist nicht nötig.

▼ 2. Plugin configuration

Basic Advanced Cross Device Bridge Page Publisher Product Action Form Heatmap Visitor Campaign

Alternative action tracking tag ⓘ

Action tracking parameters ⓘ

Filtering out URL fragments ⓘ

Replacing URL fragments that have been filtered out ⓘ

Action tracking downloads ⓘ

Excluding individual actions ⓘ

Activate event delaying? ⓘ ☐

Duration of event delaying ⓘ

Event delaying attribute ⓘ

Action tracking ⓘ

Action tracking type ⓘ	Page area ⓘ	Actions
link	All pages	✕

+ Add Action tracking

Action tracking parameter ⓘ [+ Add Action tracking parameter](#)

[Next](#)

Das Pixel erzeugt die Aktions-Id "www.webseite.com.teaser_a.htm".

```
<a href="teaser_a.htm">Klick auf Teaser A</a>
```

Einschränkungen

Eventuell vorhandene Parameter im Verweis werden nicht beachtet. Der folgende Verweis würde in der Einstellung "link" unter dem Aktionsnamen "www.webseite.com.teaser_a.htm" gezählt werden:

```
<a href="teaser_a.htm?parameter=123">Klick auf Teaser A</a>
```

Bei dieser Einstellung werden alle Aktionen auf der Seite automatisch gemessen. Enthält ein Verweis nur ein "#" oder JavaScript-Code als Zielbezeichnung wird diese Einstellung keine richtigen Ergebnisse liefern.

Tags zur Differenzierung unterschiedlicher Verweise mit gleichem Verweisziel

Die zusätzliche Markierung von Verweisen ist immer dann nützlich, wenn unterschiedliche Verweise auf einer Seite auf das gleiche Ziel verlinken, z.B. ein Textlink und ein Grafiklink. Standardmäßig wird dafür das "name"-Attribut genutzt. Dieses wird im Webtrekk Tool der Aktions-ID vorangestellt.

Wenn Sie das "name"-Attribut bereits für andere Funktionalitäten nutzen, können Sie alternativ ein beliebiges anderes Attribut für die Namensgenerierung nutzen. Die Definition erfolgt über den Konfigurationsparameter "linkTrackAttribute". Als Alternativ-Attribut könnte z.B. "rel" eingesetzt werden.

Beispiel für eine Integration mit String:

```
<a href="teaser_a.htm" name="internal_id" rel="teaser_textlink">Klick auf Teaser A</a>
```

Beispiel für eine Integration mit JSON-Objekt:

```
<a href="teaser_a.htm" name="internal_id" rel="{ct:'teaser_textlink'}">Klick auf Teaser A</a>
```

Folgende Verweise werden z.B. nur anhand des "page id"-Parameters unterschieden:

```
<a href="page.htm?page_id=1">Verweis zu Seite 1</a>  
<a href="page.htm?page_id=2">Verweis zu Seite 2</a>
```

48 / 91

2. Plugin configuration

Basic
Advanced
Cross Device Bridge
Page
Publisher
Product
Action
Form
Heatmap
Visitor
Campaign

Alternative action tracking tag ⓘ

rel

Action tracking parameters ⓘ

teaser_id;page_id

Filtering out URL fragments ⓘ

E.g. ;jsessionid=[a-zA-Z0-9\._]+\{\#\}\{\|\&\}?

Replacing URL fragments that have been filtered out ⓘ

E.g. ?

Action tracking downloads ⓘ

E.g. pdf;doc;docx

Excluding individual actions ⓘ

E.g. ^[javascript\:\;\#]

Activate event delaying? ⓘ

☐

Duration of event delaying ⓘ

e.g. 200

Event delaying attribute ⓘ

e.g. data-wt-delay

Action tracking ⓘ

Action tracking type ⓘ	Page area ⓘ	Actions
link	All pages	
+ Add Action tracking		

Action tracking parameter ⓘ

[+ Add Action tracking parameter](#)

Next

Herausfiltern von URL-Parametern

Achten Sie darauf, dass kein Parameter in "linkTrackParams" aufgenommen wird, dessen Werte sich bei einzelnen Besuchern unterscheiden, wie z.B. eine Session ID. Sollten solche Werte nicht per Parameter angehängt, sondern innerhalb der URL auftauchen, oder, wie bei Java-Servern üblich, mit einem ";" am Dateinamen angehängt sein, haben Sie die Möglichkeit, diese Stellen aus dem Verweisziel mit Hilfe eines regulären Ausdrucks herauszufiltern.

Eine typische URL eines Java-Servers könnte so aussehen:

http://www.webseite.com/teaser_a.htm;jsessionid=1CBE7F79EF7D681569A3BF30DD0C5D72.jp64&page_id=1

Um diese Session-ID im Tool nicht in der Aktions-ID zu haben, filtern Sie diese aus der URL heraus. Geben Sie dazu einen regulären Ausdruck an, der die Session inklusive der Parameter im Link findet. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit einen String anzugeben, durch den diese Fundstelle ersetzt werden soll. Die folgende Konfiguration filtert die Session ID bis zum ersten Parameter heraus und ersetzt sie durch ein "?", mit dem die restlichen Parameter wieder an den Dateinamen angehängt werden:

2. Plugin configuration

Basic
Advanced
Cross Device Bridge
Page
Publisher
Product
Action
Form
Heatmap
Visitor
Campaign

Alternative action tracking tag ⓘ
rel

Action tracking parameters ⓘ
teaser_id;page_id

Filtering out URL fragments ⓘ
;sessionId=[a-zA-Z0-9\._]+\#\{\|\?\|\&\}

Replacing URL fragments that have been filtered out ⓘ
E.g.?

Action tracking downloads ⓘ
E.g. pdf;doc;docx

Excluding individual actions ⓘ
E.g. ^[javascript\:\;\#]

Activate event delaying? ⓘ
☐

Duration of event delaying ⓘ
e.g. 200

Event delaying attribute ⓘ
e.g. data-wt-delay

Action tracking ⓘ

Action tracking type ⓘ	Page area ⓘ	Actions
link	All pages	
+ Add Action tracking		

Action tracking parameter ⓘ
[+ Add Action tracking parameter](#)

Next

Nun erhalten Sie den Verweis "http://www.webseite.com/teaser_a.htm?page_id=1", aus dem dann die Aktions-ID generiert wird.

Ausschließen von einzelnen Links

Mit der Variablen "linkTrackIgnorePattern" können Sie einen regulären Ausdruck definieren, der einzelne Links vom Tracking ausschließen. Dies würde sich z.B. für Anker- und JavaScript Links anbieten. Diese erscheinen bei im Tool nur als z.B. Aktion mit dem Namen "javascript(void)" und lassen keine sinnvollen Analysen zu, da nicht klar ist welcher Klick sich wirklich dahinter verbirgt.

2. Plugin configuration

Basic
Advanced
Cross Device Bridge
Page
Publisher
Product
Action
Form
Heatmap
Visitor
Campaign

Alternative action tracking tag ⓘ
rel

Action tracking parameters ⓘ
teaser_id;page_id

Filtering out URL fragments ⓘ
;sessionId=[a-zA-Z0-9\._]+\#\{\|\&\}

Replacing URL fragments that have been filtered out ⓘ
?

Action tracking downloads ⓘ
E.g. pdf;doc;docx

Excluding individual actions ⓘ
^[\javascript:;[\#]]

Activate event delaying? ⓘ
☐

Duration of event delaying ⓘ
e.g. 200

Event delaying attribute ⓘ
e.g. data-wt-delay

Action tracking ⓘ

Action tracking type ⓘ	Page area ⓘ	Actions
link	All pages	
+ Add Action tracking		

Action tracking parameter ⓘ
[+ Add Action tracking parameter](#)

Next

Aktionsverzögerung

Um möglichst alle Aktionen, die auf der Seite stattfinden, messen zu können ist es nötig den User daran zu hindern, dass er auf die Folgeseite navigiert. Dabei wird vom Tracking-Pixel das Klick-Event verzögert und hindert somit kurzzeitig den User daran, die Seite zu verlassen. Dieses Feature ist standardmäßig deaktiviert und kann mit dem Parameter "delayLinkTrack" aktiviert werden. Dabei nutzt das Tracking-Pixel eine Verzögerung von 200 Millisekunden, danach wird der User auf die Folgeseite geleitet. Wenn Ihnen 200 Millisekunden zu viel/wenig sind, können Sie die Zeit mit dem Parameter "delayLinkTrackTime" konfigurieren. Webtrekk empfiehlt dabei eine Verzögerung zwischen 200-500 Millisekunden zu nutzen.

Ob es sich um einen Link handelt, bei dem die aktuelle Seite nicht verlassen wird, wird anhand von folgenden Faktoren unterschieden:

- der geklickte Link besitzt kein "href"-Attribut oder es ist leer
- es handelt sich um einen JavaScript Link (href="javascript:") oder Anker (href="#"), bei dem man auf der aktuellen Seite bleibt
- Link, welcher als Download markiert wurde
- der Link besitzt das Attribut "target="_blank"", bei dem ein neuer Tab geöffnet wird

Alternativ können Sie den Parameter "noDelayLinkTrackAttribute" nutzen, um explizit Ihre internen Links zu markieren. Sobald dieser Parameter gesetzt wird, werden ALLE Links auf der Seite als externe Links interpretiert.

Sie sollten dann alle Links markieren, bei denen man auf der aktuellen Seite bleibt z.B. Slider, Bildergalerien, Tabs, Anker, JavaScript Links, etc.

▼ 2. Plugin configuration

Basic Advanced Cross Device Bridge Page Publisher Product Action Form Heatmap Visitor Campaign

Alternative action tracking tag ⓘ

Action tracking parameters ⓘ

Filtering out URL fragments ⓘ

Replacing URL fragments that have been filtered out ⓘ

Action tracking downloads ⓘ

Excluding individual actions ⓘ

Activate event delaying? ⓘ ☒

Duration of event delaying ⓘ

Event delaying attribute ⓘ

Action tracking ⓘ

Action tracking type ⓘ	Page area ⓘ	Actions
link	All pages	✕
+ Add Action tracking		

Action tracking parameter ⓘ [+ Add Action tracking parameter](#)

[Next](#)

```
<a href="http://www.domain.tld/" target="_blank" name="logo" data-wt-delay="1">Link</a>
```

Bei dem oben gezeigten Beispiel wird die Aktion, beim Klick vom User, nicht verzögert.

Bitte achten Sie darauf, dass Sie dieses Feature nur aktivieren, wenn Sie auf eine sehr hohe Datenqualität beim Aktionstracking angewiesen oder interessiert sind, denn dieses Feature verlangsamt künstlich Ihre Seite, wenn ein User einen Link klickt, bei dem die aktuelle Seite verlassen wird.

4.11.3 Aktionstracking mit JSON-Objekten

Mit Hilfe von JSON-Objekten ist es möglich einer beliebigen Aktion zusätzliche zu ihrem Namen weitere Informationen mitzugeben. Im Regelfall werden das eigene Aktionsparameter. In Ausnahmefällen können es auch eigene Ecommerce-Parameter sein. Unterstützt werden alle optionalen Parameter, die zusammen mit einem Klick ausgewertet werden können.

Voraussetzung für die Erfassung der in JSON-Objekte ist die Aktivierung des automatischen.

Das Beispiel zeigt einen Link mit Aktionsnamen 'link7' und den eigenen Aktionsparametern mit ID 7 (Wert: 'action7') und ID 15.

```
<a name="{ct:'link7',ck:{7:'action7',15:'action15'}}" href="link.html">Link</a>
```

Das Pixel erzeugt je nach aktivierten Aktionstracking die Aktions-Id: "link7.www.webseite.com.link.html" oder "link7". Unabhängig von der gewählten Variante werden dem Klick die Aktionsparameter "7" und "15" zugewiesen.

4.11.4 Messung von Downloads

Wenn das automatische Aktionstracking (Einstellung "link" oder "standard" im Parameter "linkTrack") aktiviert wurde, können die vom Browser zum Download angebotenen Dateien automatisch gemessen werden.

Dazu müssen die gewünschten Dateitypen im Parameter "linkTrackDownloads" semikolongetrennt angegeben werden.

Hinweis: Bei diesen Klicks wird das Pixel sofort, und nicht beim Unload der Seite, versendet.

2. Plugin configuration

Basic
Advanced
Cross Device Bridge
Page
Publisher
Product
Action
Form
Heatmap
Visitor
Campaign

Alternative action tracking tag ⓘ

Action tracking parameters ⓘ

Filtering out URL fragments ⓘ

Replacing URL fragments that have been filtered out ⓘ

Action tracking downloads ⓘ

Excluding individual actions ⓘ

Activate event delaying? ⓘ

Duration of event delaying ⓘ

Event delaying attribute ⓘ

☒

Action tracking ⓘ	Action tracking type ⓘ	Page area ⓘ	Actions
link	link	All pages	✕
+ Add Action tracking			

[+ Add Action tracking parameter](#)

4.11.5 Aktionstracking mit Redirect

Bei dem Aktionstracking mit Redirect können Sie Klicks auf HTML-Verweise zählen. JavaScript-Verweise können nicht gemessen werden. Für dieses Aktionstracking wird kein JavaScript benötigt.

Bitte beachten Sie, dass das Aktionstracking mit Redirect die Performance der zu erfassenden Aktion beeinflussen kann. Wir empfehlen Ihnen hierzu Tests durchzuführen.

1. Verbindungsprotokoll (http oder https)
2. Webtrekk Kunden-ID
3. Ziel-URL
4. Aktions-ID
5. Track-URL

```
<a href="http(1)://track.wt-eu02.net(5)/1111111111111(2)/re.pl?
t=http%3A%2F%2Fwww.webseite.com%2Findex.htm(3) &c=link_zur_startseite(4)">Verweis zur Startseite</a>
```

Wird das Tracking in einem SSL-geschützten Bereich durchgeführt, ändern Sie den Trackingaufruf in "https".

WICHTIG: Die Ziel-URL und Seitenname müssen URL-kodiert werden!

Optional können Sie das Anzeigen der Webtrekk-Tracking-URL in der Statusleiste des Browsers beim Überfahren des zu zählenden Verweises mit der Maus verbergen:

```
<a href="http://track.wt-eu02.de/1111111111111/re.pl?
t=http%3A%2F%2Fwww.webseite.com%2Findex.htm&c=link_zur_startseite" onmouseover="status='Das ist ein
Verweis';return true;" onmouseout="status=' ';return true;">Link zur Startseite</a>
```

Wenn der Anwender mit der Maus über diesen Link fährt, erscheint in der Statusleiste des Browsers der Text "Das ist ein Verweis", nicht die Tracking-URL von Webtrekk.

4.11.6 Aktionsparameter (Eigene Parameter)

Mit "Eigenen Parametern" (paketabhängig) können Sie die Analysedaten mit Ihren webseitenspezifischen Informationen bzw. Metriken anreichern. Für die Parameterdefinition befolgen Sie bitte die Syntax-Richtlinien.

Aktionsparameter müssen in der Konfiguration (Konfiguration > Eigene Parameter > Aktionsparameter) eingerichtet werden, bevor sie erfasst werden. Bei der Einrichtung wird u.a. die ID und der Datentyp (Text/Zahl) je Parameter festgelegt.

Aktionsparameter können sich auf einen einzelnen Verweis beziehen und diesem direkt zugeordnet werden, oder global für alle Verweise auf der Seite definiert werden.

```
window._ti = window._ti || {};
window._ti['customClickParameter'] = {
  linkid_1: {
    1: '200.51',
    5: 'green'
  },
  2: 'no values'
};
```

In diesem Beispiel werden beim Klick auf den Verweis mit der Id (oder dem Name-Tag) "link_1" die Aktionsparameter 1 mit dem Wert "200.51" und Aktionsparameter 5 mit dem Wert "green" mit gesendet. Bei allen anderen Links wird der Aktionsparameter 2 mit dem Wert "no values" mit gesendet.

Anschließend könnten Sie in der TagIntegration Oberfläche den Parameter anlegen und diesen dem Webtrekk Plugin zuweisen.

2. Plugin configuration

Basic
Advanced
Cross Device Bridge
Page
Publisher
Product
Action
Form
Heatmap
Visitor
Campaign

Alternative action tracking tag ⓘ
rel

Action tracking parameters ⓘ
teaser_id;page_id

Filtering out URL fragments ⓘ
;sessionId=[a-zA-Z0-9\\.|+\\|\\|?\\|&]?

Replacing URL fragments that have been filtered out ⓘ
?

Action tracking downloads ⓘ
pdf;doc;docx

Excluding individual actions ⓘ
^[javascript:|\\#]

Activate event delaying? ⓘ
☒

Duration of event delaying ⓘ
300

Event delaying attribute ⓘ
data-wt-delay

Action tracking ⓘ

Action tracking type ⓘ	Page area ⓘ	Actions
link	All pages	🔗 ✕
+ Add Action tracking		

Action tracking parameter ⓘ

Action tracking parameter ID ⓘ	Action tracking parameter value ⓘ	Page area ⓘ	Actions
1	click Parameter demo	All pages	🔗 ✕
+ Add Action tracking parameter			

Next

Es besteht auch die Möglichkeit, eigene Parameter per Aktionstracking mit Funktionsaufruf zu senden.

Die Auflistung der gemessenen Aktionsparameter vom Datentyp "Text" erfolgt im Webtrekk Tool unter "Navigation > Aktionsparameter". Aktionsparameter vom Typ "Zahl" stehen als Metrik in den Analysen zur Verfügung.

```
<a href="contact.htm" onclick="wts.push(['send', 'click', {linkId:'akitonsname', customClickParameter:{1:'200.51',5:'green'}}]);">Verweis zu Kontaktseite</a>
```

```
<input type="button" onclick="wts.push(['send', 'click', {linkId:'aktionsname', customClickParameter:{1:'200.51',5:'green'}}]);" value="test" />
```

Verwendungsmöglichkeiten entnehmen Sie bitte den Anwendungsbeispielen.

4.12 Formular

Mit dem Formulartracking können beliebige Formulareingaben gezählt werden. Die Auflistung der gemessenen Formulare erfolgt im Webtrekk Tool unter "Navigation > Formulare".

Zur Aktivierung gehen Sie in den Reiter "Formular" und klicken unter "Formulartracking" auf "+ Formulartracking hinzufügen". Anschließend öffnet sich eine neue Maske, in der Sie festlegen können, auf welchen Seiten das Formulartracking aktiviert werden soll.

▼ 2. Plugin configuration

Basic Advanced Cross Device Bridge Page Publisher Product Action **Form** Heatmap Visitor Campaign

Alternative form attribute ⓘ

Alternative form field attribute ⓘ

Alternative form data attribute ⓘ

Form field content as clear text ⓘ

Anonymise form data and content? ⓘ ☒

Mapping between form field names and form field default values ⓘ [+ Add Mapping between form field names and form field default values](#)

Activate Path-Analysis for form-field Focus? ⓘ ☐

Form tracking ⓘ	Page area ⓘ	Actions
	All pages	✕
+ Add Form tracking		

[Next](#)

Markierung innerhalb des Formulars

```
<input type="hidden" name="wt_form" value="1">
```

Soll das Formulartracking nur auf einzelnen Seiten eingesetzt werden, können Sie direkt in der Konfiguration auf der Seite das Formulartracking durch Übergabe des entsprechenden Formular-Objektes aktivieren. In diesem Fall ist es nicht nötig das Formular durch ein Element namens "wt_form" zu markieren.

```
wtc.push(['formTrackInstall', document.forms[0]]);
```

Das Beispiel aktiviert das Formulartracking für das erste Formular in der Seite.

Javascript onSubmit-Handler

Sollten Sie Ihr Formular nicht über einen Submit-Button absenden, sondern über den onSubmit-Handler eine eigene Funktion aufrufen, die dann mit form.submit() das Formular absendet, kann das Tracking-Script dieses versandte Formular nicht automatisch erkennen. Der Hintergrund ist, dass beim Aufruf von form.submit() der Handler onSubmit nicht ausgeführt wird. In diesem Fall setzen Sie einfach selbst in Ihrer Funktion den Status auf "true".


```
function mySubmit(formObject) {
  /* Ihr Code */
  wts.push(['formTrackSubmit']);
  formObject.submit();
}
```

Benennen eines Formulars

Standardmäßig wird das "name"-Attribute des Formulars zur Generierung des Namens genutzt. Sie können mit dem Parameter "formAttribute" auch ein anderes Attribut (z.B. das "id"-Attribut) für den Formularidentifikator definieren.

Ist in dem Formularkopf kein "name"- Attribut vorhanden und wurde kein "formAttribute" definiert, wird der Seitentitel "contentId" als Identifikator verwendet.

2. Plugin configuration

Basic
Advanced
Cross Device Bridge
Page
Publisher
Product
Action
Form
Heatmap
Visitor
Campaign

Alternative form attribute ⓘ
rel

Alternative form field attribute ⓘ
rel

Alternative form data attribute ⓘ
E.g. rel

Form field content as clear text ⓘ
E.g. postcode;age

Anonymise form data and content? ⓘ
☒

Mapping between form field names and form field default values ⓘ

Form field names ⓘ	Default value ⓘ	Page area ⓘ	Actions
firstname	First Name	All pages	↗ ✕
lastname	Last Name	All pages	↗ ✕
email	E-Mail	All pages	↗ ✕
age	Age	All pages	↗ ✕

[+ Add Mapping between form field names and form field default values](#)

Activate Path-Analysis for form-field Focus? ⓘ
☐

Form tracking ⓘ

Page area ⓘ	Actions
All pages	↗ ✕

[+ Add Form tracking](#)

Next

Selektion von Formularfeldern

Wenn nur bestimmte Formularfelder aus einem Formular gezählt werden sollen, können die betroffenen Felder in einer mit Semikolon getrennten Liste definiert werden. Dafür wird innerhalb des zu trackenden Formulars ein "Hidden"-Feld definiert:

```
<input type="hidden" name="wt_fields" value="name;ort">
```

In dem Beispiel werden nur die Formularfelder "name" und "ort" gezählt.

Unterstützte Felder und Werte

Es werden alle Formularfelder gemessen, ausgenommen sind die Felder vom Typ "hidden", "button", "image", "reset" und "submit". Bei den Formularfeldern vom Typ "select-multiple", "select-one", "checkbox" und "radio" können die genauen Werte übermittelt werden. Bei allen anderen Formularfeld-Typen wird nur der Feldstatus an Webtrekk übertragen, d.h. es wird nur "filled_out" für ein ausgefülltes Formularfeld übertragen, nicht der Inhalt.

Möchten Sie diese Formularfeldinhalte jedoch als Klartext auswerten, geben Sie in dem Konfigurationsparameter "formFullContent" die entsprechenden Formularfelder an. Die ersten 30 Zeichen pro Formularfeld werden übertragen. Im folgenden Beispiel werden die Formularfelder "plz" und "age" in Klartext und nicht als "filled_out" übertragen. Ist das Formularfeld leer, wird "empty" übertragen.

2. Plugin configuration

Basic
Advanced
Cross Device Bridge
Page
Publisher
Product
Action
Form
Heatmap
Visitor
Campaign

Alternative form attribute ⓘ

rel

Alternative form field attribute ⓘ

rel

Alternative form data attribute ⓘ

E.g. rel

Form field content as clear text ⓘ

plz;age

Anonymise form data and content? ⓘ

☒

Mapping between form field names and form field default values ⓘ

Form field names ⓘ	Default value ⓘ	Page area ⓘ	Actions
firstname	First Name	All pages	🔗 ✕
lastname	Last Name	All pages	🔗 ✕
email	E-Mail	All pages	🔗 ✕
age	Age	All pages	🔗 ✕

+ Add Mapping between form field names and form field default values

Activate Path-Analysis for form-field Focus? ⓘ

☐

Form tracking ⓘ

Page area ⓘ	Actions
All pages	🔗 ✕

+ Add Form tracking

Next

Für Formularfelder vom Typ "radio", "select-one", "select-multiple" und "checkbox" wird standardmäßig der Value-Wert an Webtrekk übermittelt. Optional kann ein alternatives Value-Attribut erhalten. Wenn das alternative Attribut gesetzt wurde, wird für alle oben genannten Feldtypen der Wert im alternativen Attribut an Webtrekk geschickt. Dies ist nützlich, wenn Sie im normalen Value nur eine ID übertragen und diese für Ihren Webanalysten im Webtrekk Tool nicht verständlich wären. Im folgenden Beispiel wird nicht der Wert des Values übertragen, sondern der Inhalt des Attributes "rel".

2. Plugin configuration

Basic
Advanced
Cross Device Bridge
Page
Publisher
Product
Action
Form
Heatmap
Visitor
Campaign

Alternative form attribute ⓘ
rel

Alternative form field attribute ⓘ
rel

Alternative form data attribute ⓘ
rel

Form field content as clear text ⓘ
plz;age

Anonymise form data and content? ⓘ
☒

Mapping between form field names and form field default values ⓘ

Form field names ⓘ	Default value ⓘ	Page area ⓘ	Actions
firstname	First Name	All pages	🔗 ✕
lastname	Last Name	All pages	🔗 ✕
email	E-Mail	All pages	🔗 ✕
age	Age	All pages	🔗 ✕

[+ Add Mapping between form field names and form field default values](#)

Activate Path-Analysis for form-field Focus? ⓘ
☐

Form tracking ⓘ
[+ Add Form tracking](#)

Next

Wenn Sie Formulare messen möchten, welche mit einem Default-Wert, vorausgefüllt wurden, müssen Sie dem Pixel mitteilen um welche Formularfelder es sich handelt. Dies geschieht mit dem Parameter "formFieldDefaultValue". Dieser beinhaltet ein Objekt mit einem Mapping zwischen Formularfeldnamen und Formularfeld-Defaultwert.

2. Plugin configuration

Basic
Advanced
Cross Device Bridge
Page
Publisher
Product
Action
Form
Heatmap
Visitor
Campaign

Alternative form attribute ⓘ
rel

Alternative form field attribute ⓘ
rel

Alternative form data attribute ⓘ
rel

Form field content as clear text ⓘ
plz;age

Anonymise form data and content? ⓘ
☒

Mapping between form field names and form field default values ⓘ

Form field names ⓘ	Default value ⓘ	Page area ⓘ	Actions
firstname	First Name	All pages	🔗 ✕
lastname	Last Name	All pages	🔗 ✕
email	E-Mail	All pages	🔗 ✕
age	Age	All pages	🔗 ✕

[+ Add Mapping between form field names and form field default values](#)

Activate Path-Analysis for form-field Focus? ⓘ
☐

Form tracking ⓘ
[+ Add Form tracking](#)

Next

Pfad-Analyse für Formularfeld-Fokus

Mit der Pfad-Darstellung kann die zeitliche Reihenfolge von Objekten, in diesem Fall der Formularfeld-Fokus, dargestellt werden. Sie können somit auswerten, in welcher Reihenfolge die Formularfelder selektiert wurden. Dabei werden die einzelnen Formularfelder ggf. mehrfach übertragen, wenn diese mehrfach selektiert wurden. Wenn Sie dieses Feature aktivieren möchten, nutzen Sie dafür den Parameter "formPathAnalysis". Dies können Sie entweder global für alle Formulare aktivieren oder nur für vereinzelte Formulare auf der Seite.

2. Plugin configuration

Basic
Advanced
Cross Device Bridge
Page
Publisher
Product
Action
Form
Heatmap
Visitor
Campaign

Alternative form attribute ⓘ
E.g. rel

Alternative form field attribute ⓘ
E.g. rel

Alternative form data attribute ⓘ
E.g. rel

Form field content as clear text ⓘ
E.g. postcode;age

Anonymise form data and content? ⓘ
☒

Mapping between form field names and form field default values ⓘ
+ Add Mapping between form field names and form field default values

Activate Path-Analysis for form-field Focus? ⓘ
☒

Form tracking ⓘ
+ Add Form tracking

Next

Durch die Mehrfachübertragung der Formularfelder ist ggf. die Anzahl (nicht)ausgefüllter Formularfelder höher als die Anzahl (nicht)versandter Formulare. Des Weiteren können Sie nicht mehr 100%ig analysieren, ob ein Formularfeld ausgefüllt wurde oder nicht, weil ggf. beides existieren kann.

Übermittlung der Formulardaten und -inhalte

Die Formulardaten werden beim Verlassen der Formularseite an Webtrekk übertragen, unabhängig davon ob das Formular erfolgreich abgeschickt oder die Seite, ohne das Formular zu versenden, verlassen wurde. Wird der Browser geschlossen, ohne das Formular zu versenden, erfolgt keine Zählung.

Hinweis: Radiobuttons mit dem gleichen "name" Attribute Inhalt werden vom Formular Tracking als ein Formularfeld gesehen und verschickt. Dabei wird entweder der Status "empty" versendet, wenn kein Radiobutton geklickt wurde oder "filled_out" bzw. der Formularfeldwert des geklickten Radiobuttons.

Falls Sie jeden einzelnen Radiobuttons einer Gruppe erfassen möchten, nutzen Sie ein alternatives Formularfeld Attribute.

Bitte achten Sie darauf, dass die Requests für das Klick- und Formulartracking erst beim Verlassen der Seite versendet werden. Sollte der Nutzer sich im ungesicherten Bereich befinden und die Folgeseite befindet sich im SSL-Bereich, kann es zu einem SSL-Hinweis kommen. Um dies zu verhindern, müssen Seiten im ungesicherten Bereich mit aktivierten Formulartracking, auf die eine SSL-Seite folgen kann, mit der Einstellung 'forceHTTPS="1"' versehen werden.

Anonymisierung der Formulardaten und -inhalte

Sie können, z.B. aus Datenschutzgründen, alle Formulardaten anonymisieren, bevor diese an Webtrekk übertragen werden. D.h. Formularfeldinhalte werden nicht an Webtrekk übertragen. In der Webtrekk Analyse Oberfläche wird damit lediglich ersichtlich, welche Formularfelder ausgefüllt wurden und welche nicht.

2. Plugin configuration

Basic
Advanced
Cross Device Bridge
Page
Publisher
Product
Action
Form
Heatmap
Visitor
Campaign

Alternative form attribute ⓘ

Alternative form field attribute ⓘ

Alternative form data attribute ⓘ

Form field content as clear text ⓘ

Anonymise form data and content? ⓘ
☒

Mapping between form field names and form field default values ⓘ
[+ Add Mapping between form field names and form field default values](#)

Activate Path-Analysis for form-field Focus? ⓘ
☐

Form tracking ⓘ
[+ Add Form tracking](#)

Next

Bitte achten Sie darauf, dass der Parameter formFullContent immer den Inhalt der Formularfelder liefert auch wenn das Formular anonymisiert ist!

Anwendungsbeispiel

2. Plugin configuration

Basic
Advanced
Cross Device Bridge
Page
Publisher
Product
Action
Form
Heatmap
Visitor
Campaign

Alternative form attribute ⓘ

Alternative form field attribute ⓘ

Alternative form data attribute ⓘ

Form field content as clear text ⓘ

Anonymise form data and content? ⓘ
☒

Mapping between form field names and form field default values ⓘ
[+ Add Mapping between form field names and form field default values](#)

Activate Path-Analysis for form-field Focus? ⓘ
☐

Form tracking ⓘ

Page area ⓘ	Actions
All pages	🔗 ✕

[+ Add Form tracking](#)

Next

```
<form id="formular-name" method="post" action="form.php">
  <input name="textfield" type="text" size="30"></br>
  <input name="password" type="password" size="30"></br>
  <textarea name="textarea" cols="50" rows="10"></textarea></br>
  <select name="select" size="5" multiple>
    <option rel="select1" value="1">Select 1</option>
    <option rel="select2" value="2">Select 2</option>
  </select></br>
  <input type="submit" value="submit">
</form>
```

```
fn=formular-name|1           // [ Formularname | Formular wurde abgeschickt ]
ft= textfield.text|filled_out|0; // [ Feldname.Feldtype | Feldinhalt | letzter Focus ]
password.password|filled_out|0; // [ Feldname.Feldtype | Feldinhalt | letzter Focus ]
textarea.textarea|test|1;    // [ Feldname.Feldtype | Feldinhalt | letzter Focus ]
select.select-multiple|select2|0 // [ Feldname.Feldtype | Feldinhalt | letzter Focus ]
```

Messung mehrerer Formulare auf einer Seite

Möchten Sie auf einer Seite zwei oder mehr Formulare messen, nutzen Sie die Methode "multipleFormTrackInstall" oder "multipleFormTrackInit". Dieser übergeben Sie das zu messende Formular als HTML-Element.

```
wts.push(['multipleFormTrackInstall', document.forms[0]]);
wts.push(['multipleFormTrackInstall', document.forms[1]]);
wts.push(['multipleFormTrackInstall', document.forms[2]]);
```

Manuelles Update von Formularfeldern

Wenn Sie mittels JavaScript den Inhalt von Formularfeldern ändern bzw. bearbeiten oder einen Formularfokus simulieren, rufen Sie anschließend folgende Methode auf und übergeben dieser das geänderte Formularfeld.

```
wts.push(['updateFormFieldStatus', document.getElementById('firstname')]);
```

Falls Sie mehrere Formulare auf Ihrer Seite messen, nutzen Sie stattdessen folgenden Aufruf und übergeben dieser das Formular und das geänderte Formularfeld.

```
wts.push(['multipleUpdateFormFieldStatus', document.forms[0], document.getElementById('firstname')]);
```

Formulare ohne <form>

Wenn Sie auf Ihrer Seite Formulare nutzen, welche kein "<form>"-Tag besitzen, können Sie ein eigenes Custom Formular erzeugen und dieses für das Formular Tracking nutzen. Dafür erzeugen Sie sich eine Instanz der Klasse "CustomForm" und übergeben dieser den Formularnamen und die dazugehörigen Formularfelder, welche Sie messen möchten. Anschließend übergeben Sie das Custom Formular ans Tracking Pixel, um dieses Formular zu messen.

```
<div id="formular-name">
  <input id="textfield" name="textfield" type="text" size="30"></br>
  <input id="password" name="password" type="password" size="30"></br>
  <textarea id="textarea" name="textarea" cols="50" rows="10"></textarea></br>
  <select id="select" name="select" size="5" multiple>
    <option rel="select1" value="1">Select 1</option>
    <option rel="select2" value="2">Select 2</option>
  </select></br>
  <input id="submit" type="submit" value="submit">
</div>
```

```
wts.push(['customForm', function(CustomForm) {
  var customForm = new CustomForm('formular-name', [
    document.getElementById('textfield'),
    document.getElementById('password'),
    document.getElementById('textarea'),
    document.getElementById('select'),
    document.getElementById('submit')
  ]);
  wts.push(['formTrackInstall', customForm]);
}]);
```

Wenn Sie Ihr Formular, z.B. per Ajax versenden und somit kein Verlassen der Seite stattfindet, sollten Sie den Formular-Request manuell versenden.

```
function myCustomFormSubmit(formObject) {
  /* Ihr Code */
  wts.push(['formTrackSubmit']);
  wts.push(['send', 'form']);
  /* Ihr Code */
}
```

4.13 Besucher

4.13.1 Eigene Besucher-IDs und URM-Kategorien

Um die Besuchererkennung zu verbessern, können Sie anstatt des Webtrekk-Langzeit-Cookies ("eid") eigene Besucher-IDs verwenden. Der Hintergrund ist, dass einige Nutzer oder Programme Cookies mit einer langen Laufzeit automatisch nach einer Session (Visit) löschen. Ohne eigene Besucher-IDs können wiederkehrende Besucher nicht erkannt werden.

Für die Nutzung eigener Besucher-IDs geben Sie dem Tracking-Pixel einen eindeutigen Identifikator aus Ihrem Shop/CMS-System mit. Sollten Sie keine eindeutigen Besucher-IDs auf Ihrer Webseite einsetzen, ist alternativ die Emailadresse des Besuchers als eindeutiger Identifikator denkbar. In diesem Fall sollten Sie aus datenschutzrechtlichen Gründen die Emailadresse unlesbar machen (z.B. mit dem MD5 Hash).

Besucher-IDs können z.B. nach einem erfolgreichen Login oder nach einer erfolgreichen Bestellung an das Pixel übergeben werden. Diese eigenen Besucher-IDs können im Webtrekk Tool unter "Besucher > Besucher > letzte eigene Besucher-Ids" ausgewertet werden.

```

window._ti = window._ti || {};
window._ti['customerId'] = '234231132523242';
window._ti['urmCategory'] = {
  2: 'ledig'
};

```

Mit dem optionalen Parameter "urmCategory" (urm = User Relation Management) können Sie Besucher kategorisieren. URM Kategorien müssen zuvor im Tool angelegt werden. Im unten gezeigten Beispiel werden dem Besucher, Alter und der Familienstand zugewiesen.

2. Plugin configuration

Basic
Advanced
Cross Device Bridge
Page
Publisher
Product
Action
Form
Heatmap
Visitor
Campaign

Visitor ID ⓘ

User ID
X
▼

Login status ⓘ

-- No details --
▼

E-mail receiver ID ⓘ

-- No details --
▼

E-mail Opt-In ⓘ

-- No details --
▼

Gender ⓘ

-- No details --
▼

Date of birth (YYYYMMDD) ⓘ

-- No details --
▼

Year of birth (YYYY) ⓘ

-- No details --
▼

Month of birth (MM) ⓘ

-- No details --
▼

Birthday (DD) ⓘ

-- No details --
▼

URM categories ⓘ

URM category ID ⓘ	URM category value ⓘ	Page area ⓘ	Actions
1	Age	All pages	🔗 X
2	Marital status	All pages	🔗 X

+ Add URM categories

Session parameters ⓘ

+ Add Session parameters

Next

4.13.2 Vordefinierte URM-Kategorien

Mit "Vordefinierten URM-Kategorien" können Sie zusätzlich den Besucher kategorisieren.

Vordefinierten URM-Kategorien müssen freigeschalten und in der Konfiguration (Konfiguration > Kategorisierung > URM-Kategorien) eingerichtet werden, bevor sie erfasst werden.

Die Verwendung der vordefinierten URM-Kategorien ist nur möglich, wenn das Webtrekk – URM für Sie freigeschaltet ist. Ist das nicht der Fall und sollten Sie Interesse haben können Sie sich gerne an Ihnen Ansprechpartner wenden.


```

window._ti = window._ti || {};
window._ti['email'] = 'info@webtrekk.com'; // _@_
window._ti['emailRID'] = 'Receiver'; // string
window._ti['emailOptin'] = '3'; // [1 yes | 2 no | 3 unknown]
window._ti['firstName'] = ''; // string
window._ti['lastName'] = ''; // string
window._ti['telefon'] = '4930755415101'; // string [0-9]
window._ti['gender'] = '3'; // [1 m | 2 w | 3 unknown]
window._ti['country'] = 'Germany'; // string
window._ti['city'] = 'Berlin'; // string
window._ti['postalCode'] = '10115'; // string
window._ti['street'] = 'Robert-Koch-Platz'; // string
window._ti['streetNumber'] = '4'; // string
window._ti['validation'] = '1'; // [1 validation | 0 without validation]

```

```

window._ti = window._ti || {};
window._ti['birthday'] = '19900215'; // [ JJJJMMDD ]

// or

window._ti = window._ti || {};
window._ti['birthdayJ'] = '1990'; // [ JJJJ ]
window._ti['birthdayM'] = '02'; // [ MM ]
window._ti['birthdayD'] = '15'; // [ DD ]

```

Anschließend könnten Sie in der TagIntegration Oberfläche den Parameter anlegen und diesen dem Webtrekk Plugin zuweisen.

2. Plugin configuration

Basic
Advanced
Cross Device Bridge
Page
Publisher
Product
Action
Form
Heatmap
Visitor
Campaign

Visitor ID ⓘ

User ID
X
▼

Login status ⓘ

-- No details --
▼

E-mail receiver ID ⓘ

E-mail receiver ID
X
▼

E-mail Opt-In ⓘ

-- No details --
▼

Gender ⓘ

-- No details --
▼

Date of birth (YYYYMMDD) ⓘ

Date of birth
X
▼

Year of birth (YYYY) ⓘ

-- No details --
▼

Month of birth (MM) ⓘ

-- No details --
▼

Birthday (DD) ⓘ

-- No details --
▼

URM categories ⓘ

+ Add URM categories

Session parameters ⓘ

+ Add Session parameters

Next

4.13.3 Session-Parameter

Session-Parameter beziehen sich immer auf eine gesamte Session (Visit). Wird der Wert für den Parameter innerhalb eines Visits mehrmals übertragen, wird je nach Konfiguration in der Webtrekk-Oberfläche nur der zuerst oder zuletzt übermittelte Wert ausgewertet.

Beispiel für die Nutzung eines Session-Parameters ist der Login-Status des Nutzers. Standardmäßig würde jeder Besuch zu Beginn als "nicht eingeloggt" gekennzeichnet. Der erfolgreiche Login Vorgang wird an den gleichen Parameter übergeben und überschreibt damit den ersten Wert.

Im Unterschied zu einem Seitenparameter kann nicht ausgewertet werden, auf welcher Seite ein Session-Parameter gesetzt wurde. Zudem belässt ein Seitenparameter jeden Wert auswertbar, der innerhalb des Visits gesetzt wurde.

```

window._ti = window._ti || {};
window._ti['loginStatus'] = 'logged_in';
window._ti['customSessionParameter'] = {
  1: 'yes'
};

```

Anschließend könnten Sie in der TagIntegration Oberfläche den Parameter anlegen und diesen dem Webtrekk Plugin zuweisen.

2. Plugin configuration

Basic
Advanced
Cross Device Bridge
Page
Publisher
Product
Action
Form
Heatmap
Visitor
Campaign

Visitor ID ⓘ

-- No details --

Login status ⓘ

Login status X

E-mail receiver ID ⓘ

-- No details --

E-mail Opt-In ⓘ

-- No details --

Gender ⓘ

-- No details --

Date of birth (YYYYMMDD) ⓘ

-- No details --

Year of birth (YYYY) ⓘ

-- No details --

Month of birth (MM) ⓘ

-- No details --

Birthday (DD) ⓘ

-- No details --

URM categories ⓘ

+ Add URM categories

Session parameters ⓘ

Session parameter ID ⓘ	Session parameter value ⓘ	Page area ⓘ	Actions
1	Club member	All pages	✕

+ Add Session parameters

Next

Verwendungsmöglichkeiten entnehmen Sie bitte den Anwendungsbeispielen.

4.14 Kampagnen

Das Kampagnen-Tracking wird im Webtrekk Tool konfiguriert (Konfiguration > Kampagnenkonfiguration). Ohne diese Konfiguration werden keine Kampagneninformationen, wie z.B. Kampagnenklicks, erfasst. Als Kampagnenklick kann unter anderem der Aufruf bestimmter Seiten oder die Erfassung definierter Verweise getrackt werden. Vor allem jedoch erfolgt das Kampagnen-Tracking durch Einsatz spezifischer Parameter, die an die Ziel-URLs der Werbemittel angefügt werden – sogenannte Mediacodes.

Mit einer geeigneten Verpixelung kann die Erfassung der Mediacodes verbessert werden. Ebenso können Mediacodes überschrieben oder mittels Kampagnenparameter um Zusatzinformationen ergänzt werden.

4.14.1 Name des Mediacodes

Wenn Sie für Ihr Kampagnentracking Mediacodes als Datenquelle nutzen, kann durch Angabe des Namens des Mediacodes die Genauigkeit der Messung erhöht werden. Die Genauigkeit des Mediacode-Verfahrens kann sonst, z.B. durch den Einsatz bestimmter Firewalls, bis zu 10% beeinträchtigt werden.

Beispiel: Sie haben im Webtrekk Tool eine Kampagne "ABC" angelegt und messen diese mit dem Mediacode-Verfahren (Datenquelleneinstellungen z.B. "URL Parameter: mc" und "Wert: kampagne.abc"). Die URL dieser Kampagne muss wie folgt lauten:
`http://www.website.com/index.htm?mc=kampagne.abc`.

Die Kampagne wird über den URL-Parameter "mc" identifiziert. Der Wert des URL-Parameters ("kampagne.abc") spielt für die Pixel-Konfiguration keine Rolle.

Um die Genauigkeit des Mediacode-Verfahrens zu erhöhen, geben Sie den URL-Parameter zur Kampagnenidentifikation z.B. "mc" im Konfigurationsteil des Pixels an. Diese Konfiguration muss nur in den Seiten vorgenommen werden, auf die die Kampagne verweist (Zielseite/Landingpage). Sie können auch mehrere Mediacodes definieren, diese werden per Semikolon getrennt.

Beachten Sie, dass Sie den Mediacode-Parameter und Wert klein schreiben sollten. Die Nutzung der Mediacode-Einstellung setzt JavaScript voraus.

▼ 2. Plugin configuration

Basic Advanced Cross Device Bridge Page Publisher Product Action Form Heatmap Visitor Campaign

Media code parameter ⓘ

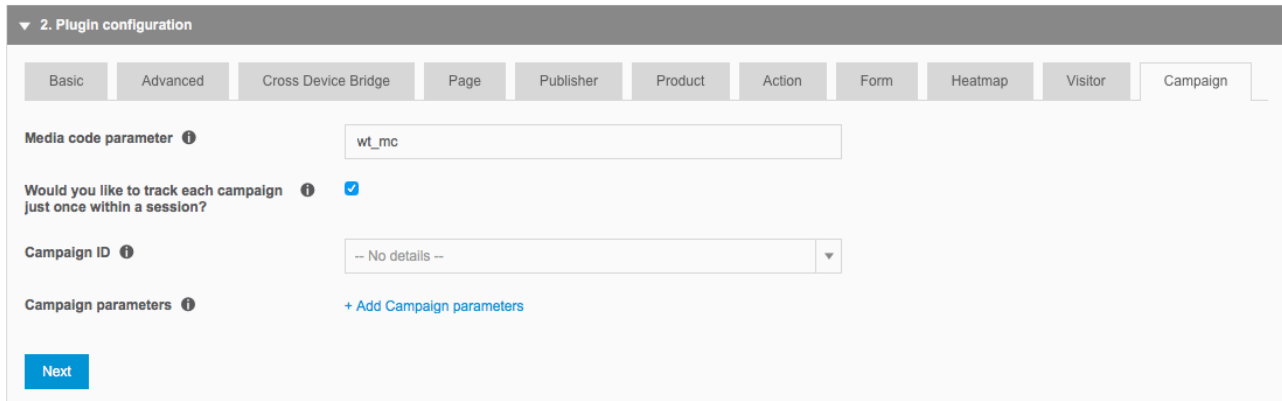
Would you like to track each campaign just once within a session? ⓘ ☐

Campaign ID ⓘ

Campaign parameters ⓘ [+ Add Campaign parameters](#)

[Next](#)

Wenn Sie innerhalb einer Session jede Kampagne nur einmal messen möchten, können Sie dies mit der Variablen "mediaCodeCookie" erzwingen. Das Pixel überschreibt dann ab der zweiten Page Impression die Kampagne mit "ignore". D.h. wird innerhalb einer Session eine Kampagne mehrmals geklickt, wird nur der erste dieser Kampagnenklicks gewertet.



4.14.2 Kampagnen-ID übergeben

Es besteht die Möglichkeit, selbst eine Kampagnen-ID im Konfigurationsteil zu setzen. Eine Kampagnen-ID besteht aus einem Mediacode-Namen und dem dazugehörigen Wert, getrennt durch ein "%3D". Kampagnen-IDs werden in der Variable "campaignId" gesetzt.

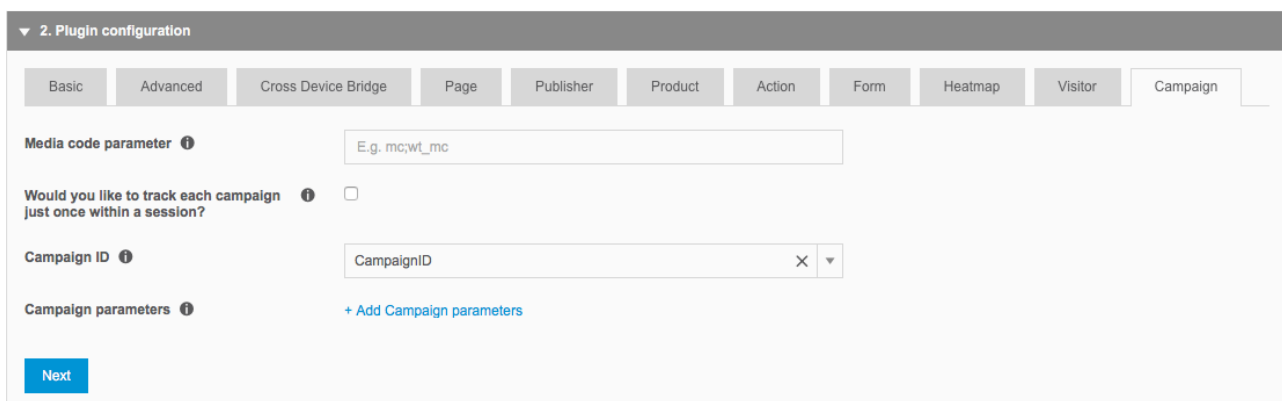
Mit dem optionalen Parameter "campaignAction" können Sie zusätzlich festlegen, ob die Aktion über einen "view" oder "click" erfolgt ist.

```

window._ti = window._ti || {};
window._ti['campaignId'] = 'mc%3Dnewsletter_2010_08';

```

Anschließend könnten Sie in der TagIntegration Oberfläche den Parameter anlegen und diesen dem Webtrekk Plugin zuweisen.



Dieser Parameter überschreibt die Mediacode-Werte, die aus dem Referrer ausgelesen werden.

4.14.3 Kampagnenparameter (Eigene Parameter)

Mit "Eigenen Parametern" können Sie die Analysedaten mit Ihren webseitenspezifischen Informationen bzw. Metriken anreichern. Für die Parameterdefinition befolgen Sie bitte die Syntax-Richtlinien.

Kampagnenparameter müssen in der Konfiguration (Konfiguration > Eigene Parameter > Kampagnenparameter) eingerichtet werden, bevor sie erfasst werden. Bei der Einrichtung wird u.a. die ID und der Datentyp (Text/Zahl) je Parameter festgelegt.

Kampagnenparameter beziehen sich immer auf ein Werbemittel (kleinste in Webtrekk vorhandene Untereinheit einer Kampagne).

Kampagnenparameter können entweder direkt in der Konfiguration einer Seite angegeben werden oder einer Kampagne per Ziel-URL neben dem Mediacode mitgegeben werden. Bei gleichem Parameter in der URL sowie in der Konfiguration der Seite hat die Seitenkonfiguration Vorrang und überschreibt den URL-Parameter.

Ein typisches Beispiel für die Übergabe eines Kampagnenparameters per URL ist die Linkposition im Newsletter. Bei mehreren Verweisen im Newsletter lässt sich darüber identifizieren, welcher Verweis genutzt wurde.

```
http://www.website.com?wt_mc=Newsletter_2010_08&wt_cc1=link1
```

Als Beispiel für die Konfiguration in der Seite haben wir hier den Wert "personalized" gesetzt, um eine personalisierte Kampagne zu identifizieren.

```
window._ti = window._ti || {};  
window._ti['customCampaignParameter'] = {  
  1: 'personalized'  
};
```

Anschließend könnten Sie in der TagIntegration Oberfläche den Parameter anlegen und diesen dem Webtrekk Plugin zuweisen.

2. Plugin configuration

Basic
Advanced
Cross Device Bridge
Page
Publisher
Product
Action
Form
Heatmap
Visitor
Campaign

Media code parameter ⓘ
E.g. mc;wt_mc

Would you like to track each campaign just once within a session? ⓘ
☐

Campaign ID ⓘ
-- No details --

Campaign parameters ⓘ

Campaign parameter ID ⓘ	Campaign parameter value ⓘ	Page area ⓘ	Actions
1	Personalized	All pages	✕

+ Add Campaign parameters

Next

Kampagnenparameter vom Typ "Text" werden im Webtrekk Tool unter "Marketing > Kampagnenparameter" ausgewiesen. Kampagnenparameter vom Typ "Zahl" stehen in den Analysen als Metrik zur Verfügung.

Verwendungsmöglichkeiten entnehmen Sie bitte den Anwendungsbeispielen.

4.14.4 Kampagnenkategorien

Mit Kampagnenkategorien können Werbemittel zusammengefasst ausgewertet werden.

Kampagnenkategorien können als Text oder Zahl erfasst werden. Der Datentyp "Text" kann dabei auch zur Abbildung der Hierarchie der Werbemittel dienen. Kampagnenkategorien vom Datentyp "Zahl" können verwendet werden, um jeden Aufruf eines Werbemittels mit dem hinterlegten Zahlwert zu bewerten.

Kampagnenkategorien werden ausschließlich im Webtrekk Tool konfiguriert. In der Verpixelung werden Sie nicht berücksichtigt. Die Konfiguration erfolgt unter "Konfiguration > Marketingkonfiguration". Bei der Einrichtung wird u.a. die ID und der Datentyp (Text/Zahl) je Kampagnenkategorie festgelegt.

Die Auflistung der gemessenen Kampagnenkategorien vom Datentyp "Text" erfolgt im Webtrekk Tool unter "Marketing > Kampagnen > Kampagnenkategorien". Kampagnenkategorien vom Datentyp "Zahl" stehen als Metrik in den Analysen zur Verfügung.

5 Zeitbezogene Kennzahlen

5.1 Zeitkategorien

Mit Zeitkategorien können in Webtrekk Daten importiert werden, die einem Zeitpunkt zugeordnet werden.

Im Webtrekk Tool können Sie bis auf Stundenbasis genau die Zeit kategorisieren. Als Datentyp "Text" könnten Sie zum Beispiel jeden Tag kategorisieren, ob an ihm ein Newsletter versandt wurde oder nicht. Der Datentyp "Zahl" könnte gewählt werden, um stundengenaue Umrechnungskurse zu hinterlegen. Mit dem Datentyp "Zahl" können Sie im Webtrekk Tool rechnen.

Webtrekk empfiehlt die Übergabe der Zeitkategorie-Daten per SOAP-Schnittstelle. Da die Anzahl der Uploads je Tag limitiert ist, sollten die Daten gesammelt übergeben werden. Alternativ kann der Import als Excel-Datei erfolgen. Für das korrekte Format empfiehlt es sich, einen Export der bestehenden Zeitkategorien als Vorlage abzurufen (Konfiguration > Kategorisierung > Zeitkategorien).

Zeit (YYY-MM-DD HH)	Kategorie (Zahl) - Umrechnungskurs
2010-09-01-00	1.27
2010-09-01-01	1.26
2010-09-01-02	1.27

5.1.1 Unabhängige Parameter

Unabhängige Parameter lassen sich ausschließlich über die Zeit mit anderen Daten verknüpfen, es besteht also keine direkte Verknüpfung zu einer Seite, einem Klick o.ä.. Die Messung erzeugt keinen Visit in Webtrekk.

Dieser Parameter kann beispielsweise zum Zählen von Newsletter-Öffnungen verwendet werden, indem der Newsletter ein spezifisches Pixel enthält.

```

```

Hinweis: Unabhängige Parameter besitzen als Auswertungsbezug nur den Erfassungszeitpunkt.

Verwendungsmöglichkeiten entnehmen Sie bitte den Anwendungsbeispielen.

6 Spezielle Einsatzgebiete

6.1 Manuelle Track-Requests

Möchten Sie Website-Inhalte zählen, die per Ajax o.ä. geladen werden, können Sie das Tracking-Pixel manuell beim Auslösen eines Events verschicken. Sie können diese Funktionalität beispielsweise direkt auf das "onclick"-Event eines Elements legen. Bei dem Versenden des Tracking-Pixels erzeugen Sie in Abhängigkeit der gesetzten Parameter einen Seiten- oder Aktionsrequest. Dabei unterteilt Webtrekk die unterschiedlichen Track-Requests in "page", "pageupdate", "link" und "click".

Wenn Sie einen Seitenrequest simulieren möchten, nutzen Sie bitte den Wert "page". Für das Erfassen eines Klicks einen Link, der das Laden einer neuen Seite verursacht, nutzen Sie bitte den Wert "link". Wenn Sie Aktionen auf Ihrer Seite messen möchten, bei denen die aktuelle Seite nicht verlassen wird, nutzen Sie den Wert "click". Bei diesen Varianten, werden ausschließlich die übergebenen Parameter, im Objekt, verschickt. D.h. via TagIntegration konfigurierte Parameter und Plugins werden NICHT geprüft und ausgeführt.

Wenn sich der Inhalt auf Ihrer Seite geändert hat und auch in TagIntegration konfigurierte Informationen gesendet werden sollen, nutzen kann bitte den Wert "pageupdate" gesetzt.

Dabei wird die vorhandene Pixelkonfiguration, mit neuen Parametern und Regeln, erweitert.

Bei jedem "pageupdate" werden sämtliche Regeln und somit Plugins geprüft und ausgeführt.

Achtung: Wenn Sie die Variante "pageupdate" nutzen werden alle momentan definierten Parameter gesendet. Es wird also kein neues Pixelobjekt erzeugt. Wenn Sie also andere Parameter senden möchten wie im Request zuvor müssen Sie diese mit einem Leerstring überschreiben!

Z.B. befinden die sich auf einer Produktdetailseite und klicken dort auf "Produkte im Warenkorb" (Ajax-Button, der keinen Seitenreload erzeugt, sondern ein Overlay mit lädt).

Parameter auf Produktseite
contentId="de.hosen.produktdetails"
product="126323_Jeans"
productStatus="view"

Parameter bei Request in Overlay
contentId="de.warenkorb"
product="false"
productStatus="false"

Der Funktionsaufruf für das Tracking-Pixel erfolgt folgendermaßen:

```
// Senden eines Seitenaufrufs (Content-ID):  
wts.push(['send', 'page', {  
  contentId: 'seitenname'  
}]);
```

```
// Senden eines Seitenaufrufs (Produkt in Warenkorb legen):  
wts.push(['send', 'page', {  
  contentId: 'seitenname',  
  contentGroup: {  
    1: 'ebene 1'  
  },  
  product: 'produktname',  
  productStatus: 'add',  
  customEcommerceParameter: {  
    1: 'gelb',  
    2: 'XL'  
  }  
}]);
```

```
// Senden eines Seitenaufrufs (ohne zusätzliche Parameter):  
wts.push(['send', 'pageupdate']);
```

```
// Senden einer Aktion (Teaserклик mit Position):  
wts.push(['send', 'link', {  
  linkId: 'aktionsname',  
  customClickParameter: {  
    1: 'teaser',  
    2: 'top_position'  
  }  
}]);
```



```
// Senden einer Aktion(beim Klicken auf einen Tab):

wts.push(['send', 'click', {
  linkId: 'aktionsname',
  customClickParameter: {
    1: 'click on tab'
  }
}]);
```

Hinweis: Sie können den Funktionsaufrufen beliebige Pixel-Parameter übergeben. Die Parameterbezeichner entsprechen den Script-Parametern. Bitte entnehmen Sie die Parameter dem jeweiligen Kapitel in diesem Dokument.

6.2 Nachträgliches Initialisieren dynamischer Elemente

Wird der Content einer Seite z.B. per Ajax nachgeladen (bspw. bei eingeblendeten Layern), können nachgeladenen Links ebenfalls für das automatische Aktionstracking markiert werden. Dazu müssen Sie dem "wts" Objekt den Wert "linkTrackInit" oder "linkTrackInstall" übergeben, sobald der neue Content nachgeladen wurde.

```
wts.push(['linkTrackInit']);

// or

wts.push(['linkTrackInstall']);
```

Wird ein Formular per Ajax (bspw. in einem Layer) nachgeladen, muss dieses Formular für das Formulartracking markiert werden, damit es gemessen werden kann. Dazu wird dem "wts" Objekt der Wert "formTrackInstall" oder "formTrackInit" übergeben, sobald das neue Formular nachgeladen wurde.

```
wts.push(['formTrackInstall']);

// or

wts.push(['formTrackInit']);
```

In diesem Beispiel wird das erste Formular der Seite mit einem vorhandenen Formularelement namens "wt_form" gemessen.

Sollte das nachgeladene Formular diese Markierung nicht besitzen, können Sie das Formularobjekt auch direkt der Methode übergeben.

```
wts.push(['formTrackInstall', document.getElementById('FORMULARID')]);

// or

wts.push(['formTrackInit', document.getElementById('FORMULARID')]);
```

Wenn Sie Ihr Formular, z.B. per Ajax versenden und somit kein Verlassen der Seite stattfindet, sollten Sie den Formular-Request manuell versenden.

```
function myAjaxSubmit(formObject) {  
    /* Ihr Code */  
    wts.push(['formTrackSubmit']);  
    wts.push(['send', 'form']);  
    /* Ihr Code */  
}
```

Möchten Sie auf einer Seite zwei oder mehr Formulare messen, nutzen Sie "multipleFormTrackInstall" oder "multipleFormTrackInit". Dieser übergeben Sie das zu messende Formular als HTML-Element.

```
wts.push(['multipleFormTrackInstall', document.forms[0]]);  
wts.push(['multipleFormTrackInstall', document.forms[1]]);  
wts.push(['multipleFormTrackInstall', document.forms[2]]);
```

Wenn Sie Ihre Formulare, z.B. per Ajax versenden und somit kein Verlassen der Seite stattfindet, sollten Sie den Formular-Request manuell versenden. Dazu nutzen Sie "multipleForm" bzw. "multipleFormTrackSubmit" und übergeben das Formular als HTML-Element.

```
function myAjaxSubmit(formObject) {  
    /* Ihr Code */  
    wts.push(['multipleFormTrackSubmit', formObject]);  
    wts.push(['send', 'multipleForm', formObject]);  
    /* Ihr Code */  
}
```

Wenn Sie alle Formulare gleichzeitig versenden möchten, übergeben Sie "multipleForm" kein Formular.

```
function myAjaxSubmit(formObject) {  
    /* Ihr Code */  
    wts.push(['multipleFormTrackSubmit', formObject]);  
    wts.push(['send', 'multipleForm']);  
    /* Ihr Code */  
}
```

6.3 Server-to-Server Kommunikation

Bei einer Server-to-Server Kommunikation sollten an einen Request eigene Session- bzw. Ever-Ids mit den Parameter csid bzw ceid angehängt werden, da sonst keine Besuchererkennung möglich ist. Diese Parameter überschreiben die von Webtrekk automatisch generierten Session oder Ever-IDs Parameter, die automatisch durch das Webtrekk Pixel erfasst werden. Die Parameter csid/ ceid können beliebige Zeichen (maximal 255) enthalten, sollte aber URL-codiert übertragen werden.

Da die Geo-Analysen anhand der IP-Adresse durchgeführt werden, sollte die Client-IP mit dem Parameter "X-WT-IP" im http-Header oder in der URL übertragen werden. Empfohlen wird die Übertragung im http-Header.

6.4 Verschlüsselung

Tracking Informationen können sowohl client- als auch serverseitig verschlüsselt werden. Bei Ansicht des Seitenquelltext bzw. bei der Datenübertragung sind die enthaltenen Parameterwerte nicht lesbar.

6.4.1 Clientseitig

Eigene Parameter und Bestellinformationen werden clientseitig verschlüsselt. Verschlüsselte Werte werden als Unicode-Zeichennummer im Hex-Format angegeben. So wird beispielsweise ein kleines 'a' zu '61' oder ein kleines 'ü' zu 'c3bc'. Die Konfiguration erfolgt in dem jeweiligen Seitenpixel.

Die Verschlüsselung sollte ausgiebig getestet werden, um falsch entschlüsselte Werte zu vermeiden. Bei Aktivierung der Verschlüsselung müssen sämtliche Angaben verschlüsselt werden, ansonsten kann es zu ungewollten Werten bei der Entschlüsselung führen.

Sollen eigene Parameter verschlüsselt angegeben werden, müssen Sie den Wert 'custom' als Wert bei dem Parameter 'secureConfig' eintragen.

6.4.2 Serverseitig

Webtrekk bietet Kunden die Möglichkeit, im Pixel-Request übertragene Parameterwerte zu verschlüsseln. Dabei werden symmetrische Verschlüsselungsverfahren verwendet. Die Verschlüsselung der entsprechenden Werte muss kundenseitig vorgenommen werden. Mit Hilfe des pro Account im Tool hinterlegten Schlüssels werden die verschlüsselten Werte seitens Webtrekk entschlüsselt.

Folgende Algorithmen stehen im Tool als Auswahl zur Verfügung:

- BLOWFISH128
- AES128
- RC4128

Die Bitlänge der verwendeten Schlüssel beträgt einheitlich 128 Bits. Die Algorithmen "Blowfish" und "AES" werden im CBC-Modus mit PKCS5Padding betrieben. Das bedeutet, dass bei diesen Algorithmen zusätzlich zum statisch hinterlegten Schlüssel ein dynamischer Initialisierungsvektor bei der Ver- und Entschlüsselung zur Anwendung kommt. Dieser Initialisierungsvektor muss dem verschlüsselten Wert vorangehen. Die Länge des Initialisierungsvektors beträgt bei "Blowfish" 8 Bytes, bei "AES" 16 Bytes.

Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie bitte Ihren Ansprechpartner oder senden Sie eine E-Mail an support@webtrekk.com.

6.5 Geräteübergreifendes Tracking

Webtrekk bietet Ihnen die Möglichkeit, einen Nutzer über mehrere Webseiten oder (mobile) Geräte hinweg wiederzuerkennen. Dafür bietet Webtrekk zwei Möglichkeiten an, die unten näher erläutert werden.

Hinweis: Durch falsche Handhabung dieses Features kann es passieren, dass viele Nutzer die gleiche Ever-ID bzw. Kunden-ID erhalten. Dies würde extreme Auswirkungen auf Ihre Datenqualität mit sich ziehen. Bitte achten Sie bei Einsatz auf die korrekte Verwendung!

6.5.1 Wiedererkennung durch die Webtrekk Ever-ID

Um einen Nutzer anhand der Ever-ID wiedererkennen zu können, muss die Ever-ID von der einen Seite zur anderen übertragen werden. Dazu müssen Sie an den Link, zur anderen Webseite, zwei zusätzliche URL-Parameter anhängen. Einmal den URL-Parameter "wt_eid", der die Ever-ID beinhaltet und zusätzlich den Parameter "wt_t", der einen Timestamp beinhaltet. Letzterer muss 13-stellig – also mit Angabe der Millisekunden – aufgebaut sein. Dieser ist notwendig, dass die Ever-ID in der URL eine maximale Gültigkeit von 15 Minuten hat. Somit wird die Wahrscheinlichkeit, dass ein solcher Link z.B. gepostet wird und dieser so häufig mit denselben IDs gewertet wird, minimiert (sonst würden alle Besucher dieselbe EverId erhalten und so als 1 Besucher zählen!).

```
http://new.domain.com/start.html?wt_eid=2135817235100536326&wt_t=1358414378580  
oder  
http://new.domain.com/start.html#wt_eid=2135817235100536326&wt_t=1358414378580
```

Beim Klick auf den Link gelangt der Nutzer auf die neue Seite und erhält dort die gleiche Ever-ID, die er auf der Vorgängerseite hatte.

6.5.2 Wiedererkennung durch die Customer-ID

Um einen Nutzer anhand der Kunden-ID wiedererkennen zu können, muss die Customer-ID von der einen Seite zur anderen übertragen werden. Dazu müssen Sie an den Link, zur anderen Webseite, zwei zusätzliche URL-Parameter anhängen. Einmal den URL-Parameter "wt_cd", der die Customer-ID beinhaltet und zusätzlich den Parameter "wt_t", der einen Timestamp beinhaltet. Dieser ist notwendig, dass die Customer-ID in der URL eine maximale Gültigkeit von 15 Minuten hat. Somit wird die Wahrscheinlichkeit, dass ein solcher Link z.B. gepostet wird und dieser so häufig mit denselben IDs gewertet wird, minimiert (sonst würden alle Besucher dieselbe EverId erhalten und so als 1 Besucher zählen!).

```
http://new.domain.com/start.html?wt_cd=213581723100536326&wt_t=1358414378580  
oder  
http://new.domain.com/start.html#wt_cd=213581723100536326&wt_t=1358414378580
```

Beim Klick auf den Link gelangt der Nutzer auf die neue Seite und erhält dort die gleiche Kunden-ID, die er auf der Vorgängerseite hatte.

6.5.3 Wiedererkennung aus Mobile-Apps

Zur Wiedererkennung von Nutzern aus Apps können Sie die gleiche Logik nutzen, welche oben genannt wurde. Zusätzlich dazu können Sie noch einen eigenen Referrer mitgeben, damit der Einstieg in Ihre Webseite nicht als Direkt ausgewiesen wird. Dies müssen Sie beim Wechsel zwischen zweier Webseiten nicht beachten.

Zum Simulieren eines eigenen Referrers hängen Sie zusätzlich den URL-Parameter "wt_ref" an die Link-URL. Auch hier wird wieder der Parameter "wt_t" verwendet, der eine Gültigkeit von 15 Minuten hat.

Bitte achten Sie darauf, dass die Referrer-URL kodiert werden muss.

```
http://new.domain.com/start.html?  
wt_eid=2135817235100536326&wt_ref=http%3A%2F%2Fwww.webtrekk.com%2Fen%2Fhome.html&wt_t=1358414378580  
  
oder  
  
http://new.domain.com/start.html#  
wt_eid=2135817235100536326&wt_ref=http%3A%2F%2Fwww.webtrekk.com%2Fen%2Fhome.html&wt_t=1358414378580
```

Alternativ können Sie die Referrer URL auch direkt ans Pixel übergeben.

```
wts.push(['setReferrer', 'http://www.webtrekk.com/en/home.html']);
```

6.6 Prozesse

Prozesse in Webtrekk Q3 bieten die Möglichkeit, Trichteranalysen für bestimmte Klickpfade durchzuführen. D.h., Sie können bestimmte Abfolgen von Seiten untersuchen, die ein Besucher durchlaufen muss, um ein Ziel auf Ihrer Webseite zu erreichen (z.B. eine Bestellung in einem Online-Shop oder die Registrierung auf einer Content-Seite). Prozesse erlauben Ihnen dabei, kritische Punkte, wie z.B. häufige Ausstiegspunkte, auf einen Blick zu sehen und Optimierungspotential schnell zu erkennen.

Um Prozesse auszuwerten müssen im Pixel grundsätzlich keine Anpassungen vorgenommen werden. Die Konfiguration erfolgt in der Webtrekk Oberfläche (Konfiguration > Prozesse). Wichtig ist jedoch, dass sich Prozessschritte durch Seitenaufrufe definieren. D.h. für jeden Prozessschritt muss eine eindeutige ContentID vorhanden sein (z.B. checkout_step_1, checkout_step_2 und nicht jeweils nur checkout).

Ggf. muss die Pixelintegration dahingehend optimiert werden.

7 Datenschutz Opt-Out

Nach §15 des Telemediengesetzes können Webseitenbesucher der Datenspeicherung Ihrer anonymisiert erfassten Besucherdaten widersprechen, so dass sie in Zukunft nicht mehr erfasst werden. Um diesen Widerspruch zu gewährleisten, muss ein Cookie mit dem Namen "webtrekkOptOut" gesetzt werden. Sobald Webtrekk Trackserver dieses Cookie zusammen mit einem Track-Request erhalten, werden die Requests sofort verworfen. Unsere Trackserver geben in diesem Fall eine Header-Information mit dem Parameter "X-WT-OPTOUT" und dem Wert "true" zurück.

Dieses Opt-Out-Cookie muss in jedem Fall in der Track-Domain webtrekk.net gesetzt werden. Bei Verwendung von 1st Party Cookies muss ein zusätzliches Opt-Out-Cookie in der eigenen Domain gesetzt werden. Webtrekk empfiehlt auf den Einsatz der 1st Party Cookies.

Zum Setzen des Opt-Out-Cookies in der webtrekk.net Domain können Sie folgendes Script von Ihrer Seite aus aufrufen:

```
https://<<TRACKDOMAIN>>/<<TRACKID>>/optout?redirect=https%3A%2F%2Fwww.webtrekk.com%2Fde%2FOpt-out-erfolgreich%2F
```

In dem Parameter "optout" können Sie eine Redirect-URL angeben, auf die nach Setzen des Cookies umgeleitet wird.

8 Überprüfen der Pixelkonfiguration

Die Implementierungsphase wird erleichtert, wenn Sie direkt überprüfen, welche Parameter gesendet werden. So umgehen Sie die Wartezeit zu Ihrer nächsten Accountaktualisierung.

Um übermittelte Pixelrequests zu sehen, können Sie einen beliebigen HTTP-Client nutzen.

Webtrekk empfiehlt folgende Tools:

- Firefox: das Plugin [HttpFox](#) (unabhängig vom Betriebssystem)
- Internet Explorer, Firefox, Opera, Google Chrome, Safari: [Fiddler2](#) (nur unter Windows)
- Browser- und Betriebssystemunabhängig: [Wireshark](#)

In der unten stehenden Tabelle finden Sie eine Übersicht aller Parameter, die entsprechend Ihrer Pixelkonfiguration an Webtrekk geschickt werden können. Alle Parameter, die unten nicht aufgeführt wurden, sind Webtrekk interne Parameter und dürfen nicht angepasst werden.

Optionale No-Script Parameter	Javascript-Parameter	Beschreibung
fn	-wird automatisch ausgelesen-	Formularname
ft	-wird automatisch ausgelesen-	Formularfelder

Optionale No-Script Parameter	Javascript-Parameter	Beschreibung
eid	-wird automatisch ausgelesen-	Webtrekk EverId
tb	-wird automatisch ausgelesen-	Markierung des Tab-Browsing Requests
la	-wird automatisch ausgelesen-	Ländercode der Spracheinstellung des Clients (z.B. 'de')
wt_vt	-wird automatisch ausgelesen-	Name des AB-Tests
cdb	-wird automatisch ausgelesen-	Cross-Device-Bridge Parameter [cdb2, cdb3, ...]
ct	linkId	Klick- oder Linkname
cp	customParameter	Seitenparameter [cp2, cp3, ...]
cp770	-wird automatisch ausgelesen-	Markierung des Tab-Browsing Requests
cp771	numberSearchResults	Anzahl Suchergebnisse
cp772	errorMessages	Fehlermeldungen
cp773	paywall	Paywall-Aufrufe
cp774	articleTitle	Artikelüberschrift
cp775	contentTags	Content Tags
cp776	pageTitle	Seitentitel
cp777	pageType	Seitentyp
cp778	pageLength	Seitenlänge
cp779	daysSincePublication	Tage seit der Veröffentlichung
cs	customSessionParameter	Session Parameter [cs2, cs3, ...]
cs800	loginStatus	Login-Status
cs801	-wird automatisch ausgelesen-	Pixel-Version
cs802	-wird automatisch ausgelesen-	Tracking-Plattform
ce	customTimeParameter	Unabhängiger Parameter [ce2, ce3, ...]
cb	customEcommerceParameter	Parameter E-Commerce [cb2, cb3, ...]
cb563	couponValue	Gutscheinwert
cb760	productSoldOut	Produkt ausverkauft
cb761	paymentMethod	Bezahlmethode
cb762	shippingService	Versanddienstleister

Optionale No-Script Parameter	Javascript-Parameter	Beschreibung
cb763	shippingSpeed	Versand-Geschwindigkeit
cb764	shippingCosts	Versandkosten
cb765	grossMargin	Marge / Handelsspanne
cb766	orderStatus	Bestellstatus
cb767	productVariant	Produkt Variante
cd	customerId	Kunden-ID
uc	urmCategory	Kunden Parameter [uc2, uc3, ...]
uc701	emailRID	E-Mail Receiver-ID
uc702	emailOptin	E-Mail Opt-In [1 = yes, 2 = no]
uc706	gender	Geschlecht [1 = male, 2 = female]
uc707	birthday	Geburtstag [JJJJMMDD]
ov	orderValue	Bestellwert
oi	orderId	Order ID
ba	product	Produkte im Warenkorb
co	productCost	Produktkosten
cr	currency	Produkt Währung
qn	productQuantity	Anzahl der Produkte
ca	productCategory	Produktkategorie [ca2, ca3, ...]
st	productStatus	Status des Warenkorbes [add, conf, view]
cg	contentGroup	Seitenkategorie [cg2, cg3, ...]
is	internalSearch	Suchbegriff der internen Suchfunktion
mc	campaignId	Kampagnen ID bestehend aus Mediacode Parameter und Wert ("wt_mc=newsletter")
mca	campaignAction	Kampagnen Aktion [c = click, v = view]
ck	customClickParameter	Aktionsparameter [ck2, ck3, ...]
cc	customCampaignParameter	Kampagnen Parameter [cc2, cc3, ...]

Wenn Sie denn HttpFox verwenden können Sie alle gesendeten Requests nach Ihrer Trackdomain filtern. Somit erscheinen nur die an Webtrekk gesendeten Informationen.

The screenshot shows the HttpFox application window. The top part displays a list of HTTP requests with columns: Gestartet, Dauer, Gesendet, Empfangen, Metho..., Resultat, Typ, and URL. The bottom part shows the 'Query String' tab with a table of parameters and their values.

Gestartet	Dauer	Gesendet	Empfangen	Metho...	Resultat	Typ	URL
02:08:17.812	0.705	820	281	GET	200	image/gif	http://knigge.webtrekk.net/10000002...%7CShockwave%20Flash%7CSilverlight
02:08:18.281	0.553	1591	281	GET	200	image/gif	http://knigge.webtrekk.net/10000002...inar-59.htm&enc1=?&enc2=iso-8859-1
02:08:19.312	0.586	921	281	GET	200	image/gif	http://knigge.webtrekk.net/1000000...53B5%253B6&enc1=?&enc2=iso-8859-1
02:08:19.592	0.424	595	281	GET	200	image/gif	http://knigge.webtrekk.net/900628...&cp6=645&cp7=4601&cp8=9718&eor=1
02:08:19.635	0.455	625	281	GET	200	image/gif	http://knigge.webtrekk.net/900628...k4=1%253B2%253B3%253B4%253&eor=1
02:08:19.784	0.329	595	281	GET	200	image/gif	http://knigge.webtrekk.net/167655...&cp6=645&cp7=4601&cp8=9718&eor=1
02:08:22.667	0.495	804	281	GET	200	image/gif	http://knigge.webtrekk.net/167655...KVbxCj%2FxFKfJU%2Bw%3D%3D!~&eor=1
02:22:58.492	0.154	528	281	GET	200	image/gif	http://knigge.webtrekk.net/900628...0&fns=1&eor=1&hm_ts=1322820286024
02:22:58.534	0.130	528	281	GET	200	image/gif	http://knigge.webtrekk.net/167655...0&fns=1&eor=1&hm_ts=1322820286080
02:22:58.574	0.152	570	281	GET	200	image/gif	http://knigge.webtrekk.net/1000000...404&eid=2132065400400638330&one=0

Parameter	Wert
p	315,manieren_per_mausklick,1,1280x1024,24,1,1322819407314,0,1280x872,1
tz	1
eid	2132065400400287276
one	0
fns	1
la	de
cg1	home
cp5	7654
cp6	645
cp7	4601
cp8	9718
eor	1

9 Anwendungsbeispiele

Im Folgenden wird die Implementierung und Auswertung der Eigenen Parameter anhand von Beispielen erläutert.

Hinweis: Es ist möglich, für einen Parameter mehrere Werte gleichzeitig zu übergeben (Ausnahme: E-Commerce-Parameter und Session-Parameter). Diese Werte können dann separat ausgewertet werden. Bei Angabe mehrerer Werte müssen diese Semikolongetrennt übergeben werden.

9.1 Seitenparameter

9.1.1 Datentyp "Text"

Sie möchten mit dem Seitenparameter die Fehlermeldungen auf Seiten erfassen. Durch die Nutzung eines Seitenparameters kann dabei ein direkter Bezug hergestellt werden, auf welcher Seite die Fehlermeldung gemessen wurde.

```

window._ti = window._ti || {};
window._ti['customParameter'] = {
  1: 'Postleitzahl falsch'
};

```

Im Webtrekk Tool würde der Parameter konfiguriert werden mit dem Titel "Fehlermeldung". Die Auswertung erfolgt dann unter "Navigation > Seiten > Seitenparameter > Fehlermeldung".

Eine beispielhafte Auswertung:

Fehlermeldung	Anzahl Fehlermeldung	% - Anzahl Fehlermeldung
Postleitzahl falsch	700	70
Name fehlt	200	20
AGB akzeptieren	100	10

9.1.2 Datentyp "Zahl"

Sie weisen einer Seite einen virtuellen Wert je Page Impression zu. Den Parameter bezeichnen Sie in der Konfiguration im Webtrekk Tool als "Seitenwert".

```

window._ti = window._ti || {};
window._ti['customParameter'] = {
  2: '0.5'
};

```

Als Datentyp "Zahl" steht der Parameter in den Analysen als Metrik zur Verfügung. Eine Auswertung kann z.B. in der Seiten-Analyse unter "Navigation > Seiten > Seiten" erfolgen.

Eine beispielhafte Auswertung:

Seite	Page Impressions	% - Seitenwert
Newsletterbestellung	400	200

9.2 Aktionsparameter

9.2.1 Datentyp "Text"

Ein typischer Anwendungsfall ist, bei häufig auf einer Seite wechselnden Teasern als Aktions-ID die Teaserposition (Top-Teaser, Content-Teaser,...) zu übergeben. Der genaue Name des einzelnen Teasers wird als Aktionsparameter ergänzt.

```

window._ti = window._ti || {};
window._ti['customClickParameter'] = {
  LINKNAME: {
    1: '20_prozent_discount'
  }
};

```

Im Webtrekk Tool würde der Parameter konfiguriert werden mit dem Titel "Teaser-Name". Die Auswertung erfolgt dann unter "Navigation > Aktionsparameter > Teaser-Name".

Eine Beispielhafte Auswertung:

Teaser-Name	Anzahl Teaser Name	% - Anzahl teaser Name
20_prozent_discount	352	36,59
Sale_start	325	33,78
Neue_kollektion	285	29,63

9.2.2 Datentyp "Zahl"

Eine typische Anwendung für den Aktionsparameter ist es, wenn einem Klick ein virtueller Wert mitgegeben wird.

```

window._ti = window._ti || {};
window._ti['customClickParameter'] = {
  LINKNAME: {
    2: '2'
  }
};
  
```

Als Datentyp "Zahl" steht der Parameter in den Analysen als Metrik zur Verfügung. Eine Auswertung kann z.B. in der Aktions-Analyse unter "Navigation > Aktionen" erfolgen.

Eine Beispielhafte Auswertung:

Link	Aktionen	Teaser-Wert
Finale_sale	240	480
20_prozent_discount	215	430

9.3 Sessionparameter

9.3.1 Datentyp "Text"

Eine typische Anwendung für den Session-Parameter ist, User-Informationen zu übergeben. In diesem Beispiel wird nach dem Login übergeben, ob ein User Clubmitglied ist.

```

window._ti = window._ti || {};
window._ti['customSessionParameter'] = {
  1: 'Club-Mitglied'
};
  
```

Im Webtrekk Tool würde der Parameter konfiguriert werden mit dem Titel "Besuchstyp". Die Auswertung erfolgt dann unter "Besucher > Besuche > Sessionparameter > Besuchstyp".

Eine Beispielhafte Auswertung:

Besuchertyp	Anzahl Besuchertyp	% - Anzahl Besuchertyp
Club_Mitglied	120	60
Gast	80	40

9.3.2 Datentyp "Zahl"

Eine typische Anwendung für den Session-Parameter ist, einem Visit einen virtuellen Wert mitzugeben. Der Wert kann innerhalb des Visits aktualisiert werden, im Webtrekk Tool wird lediglich der zuletzt übermittelte Wert ausgewiesen.

```

window._ti = window._ti || {};
window._ti['customSessionParameter'] = {
  2: '1'
};

```

Als Datentyp "Zahl" steht der Parameter in den Analysen als Metrik zur Verfügung. Eine Auswertung kann z.B. in der Analyse der letzten Sessions erfolgen, unter "Besucher > Besuche > letzte Besuche".

Eine Beispielhafte Auswertung:

Session-ID	Zeit	Besuchswert
2123197367900589185	2010-01-01 15:30:30	1
2123188667600985169	2010-01-02 20:45:12	4

9.4 Kampagnenparameter

9.4.1 Datentyp "Text"

Sie möchten die Linkposition auswerten, ohne jeden Link als separates Werbemittel (d.h. mit einem separaten Mediacode) einzurichten.

```

window._ti = window._ti || {};
window._ti['customCampaignParameter'] = {
  1: 'Logo'
};

```

Kampagnenparameter können auch in der URL übergeben werden. Wird derselbe Parameter in Pixel und in der URL definiert, hat das Pixel Vorrang. Eine beispielhafte URL: "www.webseite.com?mediacode=gm&wt_cc1=Logo"

Im Webtrekk Tool würde der Parameter konfiguriert werden mit dem Titel "Linkposition". Die Auswertung erfolgt dann unter "Marketing > Kampagnen > Kampagnenparameter > Linkposition".

Eine Beispielhafte Auswertung:

Linkposition	Anzahl Linkposition	% Anzahl Linkposition
Logo	230	67,25
Hauptteaser	100	29,24
Footer	12	3,51

9.4.2 Datentyp "Zahl"

Sie zahlen je Klick einen unterschiedlichen Betrag und möchten dies je Kampagne auswerten.

```

window._ti = window._ti || {};
window._ti['customCampaignParameter'] = {
  2: '0.70'
};

```

Als Datentyp "Zahl" steht der Parameter in den Analysen als Metrik zur Verfügung. Eine Auswertung kann z.B. in der Analyse der Werbemittel unter "Marketing > Kampagnen > Werbemittel" erfolgen.

Kampagne	Kampagnenklicks	Klickkosten
Banner portal.de	800	560

9.5 Unabhängige Parameter

9.5.1 Datentyp "Text"

Ein typischer Anwendungsfall für unabhängige Parameter ist die Messung von Newsletteröffnungen. Diese Parameter stehen nicht in Verbindung zu anderen Objekten im Webtrekk Tool. Ihre Messung erzeugt in Webtrekk keine Session, so dass z.B. die so gemessenen Newsletteröffnung nicht die Visit-Zahlen im Webtrekk Tool erhöhen.

```



```

Im Webtrekk Tool würde der Parameter konfiguriert werden mit dem Titel "Newsletteröffnung". Die Auswertung erfolgt dann unter "Besucher > Unabhängige Parameter > Newsletteröffnung".

Eine Beispielhafte Auswertung:

Newsletteröffnung	Anzahl Newsletteröffnung	% Anzahl Newsletteröffnung
newsletter_kw22_2010	14500	39,62
newsletter_kw23_2010	22100	60,38

9.5.2 Datentyp "Zahl"

Sie weisen einer Newsletteröffnung einen virtuellen Wert zu.

```

```

Den Parameter bezeichnen Sie in der Konfiguration im Webtrekk Tool als "Newsletterwert". Als Datentyp "Zahl" steht der Parameter in den Analysen als Metrik zur Verfügung. Eine Auswertung kann z.B. in der Tagesanalyse-Analyse unter "Besucher > Zeit > Tage" erfolgen.

Eine Beispielhafte Auswertung:

Tag	Anzahl Newsletteröffnung	Newsletterwert
01.09.2010	16000	12800
02.09.2010	8600	6880
03.09.2010	7400	5920

10 Features und Bugfixes

Version	Beschreibung	Konfigurationsparameter
4.5.2	Ausschließen von Nutzeridentifikationsparameter	suppressIdentificationParameter
	Opt-Out der Nutzererkennung	enableIdentificationOptOut, optOutIdentificationName, setIdentifierOptOut, removeIdentifierOptOut
	Automatisch ausgefüllte Formularfelder werden richtig erfasst	---
	Heatmap und AB-Test Funktionalität entfernt	---
4.5.1	Filterung von URL-Fragmenten hat Auswirkung auf den automatisch generierten Seitennamen	pageURLPattern, pageURLReplace
4.5.0	Unterstützung für Server-to-Server Kommunikation	sendViaServerActivated, sendViaServerDomain, sendViaServerPath, sendViaServerDroppedRequests, sendViaServerBlacklist
	Focus und Blur Event unter MacOS für das Formulartracking behoben	---
4.4.7	Unterstützung des Pre-Renderings auf Safari 12.2	ignorePrerendering
	Unterstützung von STRG & LMB, wenn "delayLinkTrack" verwendet wird	---

Version	Beschreibung	Konfigurationsparameter
	Implementierung "Web to App" Tracking	sendViaSDK
4.4.6	Request werden sofort in die Request Queue geschrieben	---
	Unterstützung für Kommas im Seitenname	---
	CDB für Safari deaktiviert (ITP 2.1)	---
4.4.5	Request Queue Funktionalität integriert	requestQueueActivated, requestQueueTTL, requestQueueResendInterval, requestQueueSize
	nur Tracking-Parameter senden, die vom Standardwert abweichen	---
	entfernen von nicht mehr unterstützten Tracking Parametern	---
4.4.4	Webtrekk Real Time Bidding entfernt	---
4.4.3	zufällige Zeichenfolge, die nach dem Tracking-Endpunkt ("wt") angehängt wird	requestObfuscation
	zufällige Reihenfolge aller Tracking-Parameter (einschließlich "p")	requestObfuscation
	automatisch generierter Seitenname enthält Hashwert	---
	Ignoriere EverId in der URL, wenn Timestamp größer als 15 Minuten	---
4.4.2	Möglichkeit zum herausfiltern von URL-Fragmenten aus der Seiten-URL	pageURLPattern, pageURLReplace
	Erweiterung der Webtrekk App SDKs (Android) zum überschreiben der EverId	---
	Geänderter Defaultwert für "execRTA" = false	---
4.4.1	Security Fix für Overlay / Heatmap	---
4.4.0	RTA und CDB werden vollständig deaktiviert, wenn der User ein 1st Party OptOut/Sampling Cookie hat	---
	Die Webtrekk App SDKs (iOS und Android) können die EverId auf der Seite überschreiben (Webview)	---
	EverID wird neu generiert, wenn diese nicht valide ist (falscher Timestamp)	validateEverId
	Pixel-Version dem CDB-Request hinzugefügt	---

Version	Beschreibung	Konfigurationsparameter
4.3.9	Ever ID über URL Hash auslesbar	---
4.3.8	Funktion zum überschreiben der Referrer URL	setReferrer
	CDBEID wird jetzt alle 15 Minuten verschickt	---
	CDBEID Image Service Timeout von 500ms auf 2000ms erhöht	---
4.3.7	Kein "pu" Parameter in Formular- und Heatmap Requests	---
4.3.6	Messung mehrerer Formulare auf einer Seite	multipleFormTrackInstall
	Manuelles Update von Formularfeldern	updateFormFieldStatus
	Eigenes Custom Formular Objekt	CustomForm
	Versenden von gleichen Kampagnen mit unterschiedlicher Kampagnenaktion(click, view) möglich	---

11 Allgemeine Nutzungsbedingungen

Webtrekk verarbeitet, mit den über das Webtrekk Tracking (u.a. für Analytics, Cross Device Bridge) pseudonymisiert übergebenen Daten, unter Umständen als personenbezogene Daten klassifizierte Informationen (z.B. gehashte Email, 3rd Party Cookie, etc.). Die Verarbeitung der Daten erfolgt mit Implementierung des in diesem Dokument beschriebenen Webtrekk Trackings (kurz Tracking) im Auftrag des Portalbetreibers (im Folgenden als Auftraggeber bezeichnet).

Der Auftraggeber hat Webtrekk im Rahmen der Sorgfaltspflichten des § 11 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) als Dienstleister ausgewählt. Voraussetzung für die Zulässigkeit einer Datenverarbeitung im Auftrag ist, dass der Auftraggeber bereits einen Lizenz-, bzw. Testvertrag mit Webtrekk geschlossen hat und an Webtrekk den Auftrag zum Mapping der Trackingdaten (u.a. für Analytics, Cross Device Bridge) auf Nutzerprofile mit der Implementierung des Trackings willentlich erteilt. Diese Nutzungsbedingungen ergänzen den bestehenden Auftrag zur Auftragsdatenverarbeitung i.S.d. § 11 BDSG.

Sofern in diesen Nutzungsbedingungen der Begriff "Datenverarbeitung" oder "Verarbeitung" (von Daten) benutzt wird, wird damit allgemein die Verwendung von unter einem Pseudonym erhobenen personenbezogenen Daten verstanden. Eine Verwendung personenbezogener Daten umfasst insbesondere die Erhebung, Speicherung, Übermittlung, Sperrung, Löschung, das Anonymisieren, Pseudonymisieren, Verschlüsseln oder die sonstige Nutzung von Daten.

11.1 Gegenstand dieser Nutzungsbedingungen

1. Der Auftragnehmer erbringt für den Auftraggeber nachfolgende Leistungen:
 - Austausch und Speicherung pseudonymisierter Daten mit dem Auftraggeber
 - Mit dem Implementieren des Trackings (u.a. für Analytics, Cross-Device-Bridge) auf Portalen des Auftraggebers baut der Auftragnehmer ein pseudonymisiertes Daten-Mapping für den Auftraggeber auf
 - Veredelung von Daten (Data Mining)
 - Reporting der Ergebnisse und Erkenntnisse
2. Kreis der von der Datenverarbeitung Betroffenen:
 - Kunden des Auftraggebers
 - Interessenten an Produkten/Dienstleistungen des Auftraggebers
3. Definition pseudonymisierter Daten: Der Auftraggeber übergibt dem Auftragnehmer nutzerspezifische Profile auf pseudonymisierter Ebene. Ein derartiges Profil ordnet einem Nutzer über eine pseudonyme Cookie-ID bestimmte Profilmerkmale zu.

11.2 Rechte und Pflichten des Auftraggebers im Sinne dieser Nutzungsbedingungen

1. Der Auftraggeber ist verantwortliche Stelle (§ 3 Abs. 7 BDSG) für die Verarbeitung von Daten im Auftrag durch den Auftragnehmer. Die Beurteilung der Zulässigkeit der Datenverarbeitung obliegt allein dem Auftraggeber.
2. Der Auftraggeber informiert Webtrekk unverzüglich, wenn er Fehler oder Unregelmäßigkeiten im Zusammenhang mit dem Tracking feststellt.

11.3 Rechte und Pflichten von Webtrekk im Sinne dieser Nutzungsbedingungen

1. Webtrekk verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich im Rahmen des bestehenden Lizenzvertrags und diesen Nutzungsbedingungen.
2. Webtrekk bestätigt, dass sie einen betrieblichen Datenschutzbeauftragten i.S.d. § 4f BDSG bestellt hat.
3. Webtrekk ist verpflichtet, das Unternehmen und die Betriebsabläufe so zu gestalten, dass die Daten, die sie im Auftrag des Auftraggebers verarbeitet, im jeweils erforderlichen Maß gesichert und vor der unbefugten Kenntnisnahme Dritter geschützt sind.
4. Webtrekk wird den Auftraggeber unverzüglich darüber informieren, wenn eine vom Auftraggeber erfolgte Nutzung des Trackings, nach ihrer Auffassung gegen gesetzliche Regelungen verstößt. Webtrekk ist berechtigt, die Durchführung der betreffenden Dienstleistungen solange auszusetzen, bis diese durch den Auftraggeber bestätigt oder geändert wird.
5. Webtrekk ist berechtigt das Tracking und die Datenverarbeitung an die geltenden gesetzlichen Bestimmungen auch ohne vorhergehende Weisung des Auftraggebers anzupassen.
6. Webtrekk ist berechtigt das Tracking und die Datenverarbeitung jederzeit zu limitieren, sofern im Lizenzvertrag oder einer anderen Vereinbarung nichts Gesondertes geregelt ist.

11.4 Datengeheimnis

1. Webtrekk ist bei der Verarbeitung von Daten für den Auftraggeber zur Wahrung des Datengeheimnisses im Sinne des § 5 BDSG verpflichtet.
2. Webtrekk sichert zu, dass ihr und ihren Mitarbeitern die jeweils geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften bekannt und sie mit der Anwendung dieser vertraut sind.

11.5 Wahrung von Betroffenenrechten

1. Der Auftraggeber ist für die Wahrung der Betroffenenrechte allein verantwortlich.
2. Soweit eine Mitwirkung von Webtrekk für die Wahrung von Betroffenenrechten - insbesondere auf Auskunft, Berichtigung, Sperrung oder Löschung - durch den Auftraggeber erforderlich ist, wird Webtrekk die jeweils erforderlichen Maßnahmen nach Weisung des Auftraggebers treffen.

11.6 Vergütung

Die Vergütung der Webtrekk Dienstleistungen werden in gesonderten Lizenzverträgen geregelt. Darüber hinaus ist die Nutzung der Cross Device Bridge, über einen bestehenden Lizenzvertrag mit Webtrekk, bis auf weiteres unentgeltlich möglich. Webtrekk behält sich das Recht vor die Nutzung zu einem späteren Zeitpunkt und nur nach vorhergehender Abstimmung mit dem Auftraggeber auf ein kostenpflichtiges Modell umzustellen.

11.7 Technische und organisatorische Maßnahmen zur Datensicherheit

Webtrekk verpflichtet sich gegenüber dem Auftraggeber zur Einhaltung nachfolgender technischer und organisatorischer Maßnahmen, die zur Einhaltung der anzuwendenden Datenschutzvorschriften erforderlich sind: Zutrittskontrolle, Zugangskontrolle, Zugriffskontrolle, Weitergabekontrolle, Eingabekontrolle, Auftragskontrolle, Verfügbarkeitskontrolle. Die jeweils zugrundeliegenden Details sind dem Lizenzvertrag zu entnehmen.

11.8 Laufzeit und Beendigung

1. Die Laufzeit der Webtrekk Dienstleistungen ist in gesonderten Lizenzverträgen geregelt. Die Nutzung von zusätzlichen Dienstleistungen (u.a. Cross Device Bridge) ist auf die Laufzeit des jeweiligen Lizenzvertrages limitiert.
2. Der Auftraggeber kann die weitere Erfassung seiner Daten mit Deaktivierung des jeweiligen Trackings (u.a. für Analytics, Cross Device Bridge) jederzeit widerrufen.
3. Nach Beendigung der Nutzung hat Webtrekk das Recht die mit dem Tracking erhobenen Daten des Auftraggebers zu sperren und zu löschen, sofern mit dem Auftraggeber nichts anderes vereinbart wurde.
4. Webtrekk ist berechtigt zusätzliche Dienstleistungen (u.a. Cross Device Bridge) jederzeit zu beenden, sofern im Lizenzvertrag oder einer anderen Vereinbarung nichts Gesondertes geregelt ist.

11.9 Schlussbestimmungen

1. Die Regelungen des jeweiligen Lizenzvertrages gelten vorrangig.
2. Für Nebenabreden ist die Schriftform erforderlich.
3. Die Einrede des Zurückbehaltungsrechts i.S.v. § 273 BGB wird hinsichtlich der verarbeiteten Daten und der zugehörigen Datenträger ausgeschlossen.
4. Sollten einzelne Teile dieser Nutzungsbedingungen unwirksam sein, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Regelungen nicht.

12 Kontakt

Wenn Sie Fragen zur Einrichtung haben sollten, stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung. Für priorisierten Support oder umfassendere Beratung bietet Webtrekk Support- und Consultingpakete an. Sprechen Sie uns an, wir unterbreiten Ihnen gerne ein individuelles Angebot.

Webtrekk GmbH
Robert-Koch-Platz 4
10115 Berlin

fon 030 - 755 415 - 0
fax 030 - 755 415 - 100
support@webtrekk.com

www.webtrekk.com